

**BEHRENS
DACHBAU**
Bestens bedacht!
DACHDECKEREI / ZIMMEREI / KLEMPNEREI
Wir suchen zu sofort einen Dachdeckergesellen (m/w/d)
**Dächer / Fassaden / Abdichtungen
Dachfenster / Balkone / Dachstühle
Gauben / Erker / Carports
Solar / Photovoltaik**
Behrens Dachbau GmbH
Stükenstraße 13 · Rinteln
Tel. 05751-957686 · Fax 957687
www.behrens-dachbau.de

Nordlippischer Anzeiger

**Nordlippe**

Sonnabend, 28. September 2024 · Ausgabe Nordlippe

**IHR STARKER
WERBEPARTNER
VOR ORT!**

**Nordlippischer
Anzeiger**
Mittelstraße 15, 32699 Extertal
Telefon 0 52 62 / 999-30
info@nordlipper.de
www.nordlipper.de

Auflage: 17.115 · Erscheint in Extertal, Kalletal, Dörentrup, Barntrup · Anzeigenannahme: 05262 99922

Feier mit Ehrungen

Seit 60 Jahren besteht die Tischtennis-Abteilung im TuS Bega 09.

Mehr auf Seite 3

Premiere für Apfelfest

Auf dem Hof der Familie Kehmeier in Asmissen findet ein großes Apfelfest statt.

Mehr auf Seite 4/5

Wiedereröffnung der Post

Im Februar wurde die Kalletaler Postfiliale geschlossen – jetzt wird sie wieder geöffnet.

Mehr auf Seite 8



Die deutschen Rollkünstlerinnen belegen den zweiten Platz bei den Weltmeisterschaften im italienischen Rimini.

Fotos: pr.

Drei Vize-Weltmeister kommen aus Alverdissen

Exakt, synchron und spektakulär: Rollkunstlauf zu Vivaldis Musik

Barntrup-Alverdissen (red). Im Rahmen der World Skat Games im September in Rimini war Artistic (Rollkunstlauf) eine von zwölf Disziplinen, in denen die Weltmeisterschaften ausgetragen wurden. Die Alverdisser Formationsläuferinnen Antonia Synold, Liana Düwel und Clara Rieke starteten bei den World Skat Games in Rimini und holten WM-Silber. Im Wettbewerb Senior Precision (Meisterklasse-Formationslauf) müssen 16 Läufer exakt, synchron und so spektakulär wie möglich vorgegebene Figuren und Bilder präsentieren. Bewertet werden die Schwierigkeit und Ausführung der Elemente, nach den vergleichbaren Regeln wie im Eiskunstlauf. Am Programm „Birds fly“ zur Musik

von Vivaldi, hat das deutsche Team mit Trainerin Annette Ziegenhagen-Gielnik aus Einbeck und dem Berliner Choreografen Gert Hofmann in den vergangenen zwei Jahren intensiv gearbeitet. In Rimini sollte an drei Trainingstagen nochmals in intensiven Trainingseinheiten das Programm optimiert werden. An einem Tag fiel das Training zum Teil ins „Wasser“, da nach alle Trainingshallen nach Starkregen gesperrt waren. Die Stimmung im Team war aber dadurch nicht getrübt, das Ziel blieb weiterhin der Titel, aber bestimmt ein Platz unter den drei Besten. Das Dream Team gehörte als amtierender Europameister neben den traditionell starken Ita-

liernern und dem amtierenden Weltmeister aus Argentinien zu den Favoriten. Der Wettbewerbstag begann, morgens um 7.45 Uhr mit dem offiziellen Training in der Wettbewerbshalle „Fiera di Rimini“. Die Anspannung im Team war sehr groß, bis endlich mit der Startnummer 4 um 18.30 Uhr für das Dream Team der Wettkampf begann. Wie die Vögel durch die Jahreszeiten fliegen, so leichtfüßig liefen die Läuferinnen durch das Programm. Die Kleider, die an das Federkleid von Vögeln erinnern, ließen die Formation sehr elegant zu Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ über die Fläche laufen. Zwar überzeugte das deutsche Team die Wertungsrichter mit Präzision, Dynamik und läuferi-

scher Klasse, musste sich aber gegen eine starke Konkurrenz behaupten, die letztendlich eine etwas perfektere Kür gelaufen ist. Das Dream Team mit den Rollkünstlerinnen Antonia Synold, Liana Düwel und Clara Rieke vom TBV Jahn Alverdissen erreichten im Wettbewerb Senior Precision (Meisterklasse Formationslauf) mit 70.10 Punkten Platz 2. Auf Platz 1 kam das Team Precision Skate Bologna/Italien mit 73.28 Punkten und Platz 3 belegte das Team Roller Dreams/Argentinien mit 64.62 Punkten. Weitere Informationen zum Rollkunstlauf im TBV Jahn Alverdissen gibt es unter: www.rollkunstlauf-alverdis-sen.de.

Beste Laune ist beim Stadtfest garantiert

Isaak tritt Samstagnachmittag auf

Barntrup (red). Am Freitag startet das Stadtfest mit der großen After-Work-Party. An diesem Samstag und Sonntag, 28. und 29. September, geht es weiter mit einem bunten Programm. In der Barntruper Innenstadt rund um den Marktplatz ist eine Menge los, sei es kulturell, unterhaltsam und natürlich auch kulinarisch. Einen musikalischen Volltreffer landeten die Organisatoren von „Wir für Barntrup“ mit Isaak Guderian. Der gebürtige Groden trat im Mai auf der großen Bühne des Eurovision Song Contests in Malmö an und belegte für Deutschland den 12. Platz. Am Samstag, 28. September, ist der Künstler ab 17 Uhr auf der Sparkassenbühne auf



Isaak Guderian. Foto: M. Schober

dem Marktplatz zu sehen und vor allem zu hören. Für die jüngsten Stadtfest-Besucher gibt es zuvor einen Auftritt des Bauchredners Jan Mattheis. Mehr auf Seite 2

Fahrt zur Klimaerlebniswelt

Kalletal. Der AWO-Ortsverein Heidelberg-Tevenhausen fährt am Mittwoch, 9. Oktober, zu der im Mai 2024 neu eröffneten Klimaerlebniswelt Oerlinghausen. Während der einstündigen Führung erleben die Besucher eine Vielzahl interaktiver Displays, Simulationen und Experimente mit unterschiedlichsten Szenarien.

Kaffeetrinken ist im Landgasthaus Bokelfenner Krug geplant. Der Preis für Busfahrt, Eintritt und Führung, Kaffee und Kuchen beträgt 28 Euro. Da noch einige Plätze zur Verfügung stehen, wird um schnellstmögliche Anmeldung gebeten unter 05264/1386 oder 0151/25495576.

Sondersitzung des Rates

Deutsche Bahn informiert über Trassenvarianten

Kalletal (red). Der Rat kommt am Donnerstag, 10. Oktober, zu einer Sondersitzung zusammen. Beginn ist um 19 Uhr im Bürgerbegegnungszentrum in Kalletal-Hohenhausen. Die Tagesordnung wird den Punkt „Vorstellung der Trassenkorridor-Varianten durch die DB InfraGO AG“ beinhalten. Mit dabei sind Marvin Jekel (Technischer Projektleiter) und Volker Vorwerk (Leiter Projektpartner-Management). Wie bereits berichtet, hatte die Deutsche Bahn Mitte August zum Bahnprojekt Hannover – Bielefeld zwölf Trassen-Korri-

dor-Varianten veröffentlicht, von denen zwei Varianten die Gemeinde Kalletal tangieren. Kalletals Bürgermeister Mario Hecker hat daraufhin der Bahn mitgeteilt, Gebrauch von der Möglichkeit eines Besuches der Bahn im Rat der Gemeinde Kalletal machen zu wollen, um über das Vorhaben zu informieren und die Möglichkeit von an die Bahn gerichteten Nachfragen zu eröffnen. „Gleichwohl die Varianten, die das Kalletal tangieren, auf den ersten Blick unrealistisch im Hinblick auf ihre Umsetzung erscheinen, sollte man dennoch

sorgfältig abwägen, was nun zu tun ist“, meint Hecker. Abzuwarten auf die Dinge, die da kommen, dürfte die schlechteste aller Reaktionen sein, da das im Umkehrschluss den geringsten Widerstand suggerieren würde, der folglich zur Umsetzung an eben dieser Stelle führen könnte. Hecker hofft, dass möglichst viele interessierte Bürgerinnen und Bürger die Einladung annehmen und sich im Rahmen der Sondersitzung am 10. Oktober über den Status Quo und die Pläne der Deutschen Bahn informieren.

Einladung zum Tag der Einheit

Kalletal-Kalldorf. Den 34. Jahrestag der deutschen Wiedervereinigung begeht der SPD-Ortsverein Kalldorf wieder mit einer Feierstunde am Gedenkstein unter der Friedenseiche am Dorfgemeinschaftshaus in Kalldorf. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Veranstaltung am Tag der Einheit, kommenden Donnerstag, 3. Oktober, beginnt um 10.30 Uhr. Die Gedenkrede hält in diesem Jahr der Abgeordnete des Landtages, Alexander Baer. Im Anschluss an den offiziellen Teil der Veranstaltung findet der gemeinsame Frühstück am oder im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Ab März 2024 jeden Donnerstag auf dem Wochenmarkt in Barntrup.

**GEFLÜGELHOF
E W E R S**

**EIER AUS EIGENER
ERZEUGUNG,
FRISCHGEFLÜGEL
& VIELES MEHR**
Tel. 05262 9966377
www.gefluegelhof-ewers.de

Montagsangebot

**VIP**
**Gutschein
30% NACHLASS***
*Ausgenommen sind unsere Eigenmarken; der Rabatt bezieht sich auf den UVP, nicht auf unseren individuellen reduzierten AP, sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zubehörsgegenstände gültig nur auf Lagerartikel
easy Apotheke
Rinteln

Basar nicht nur für die Ladies

Veranstaltung ist am 26. Oktober

Barntrup-Alverdisen (red). „Only for Ladies“ heißt es wieder beim beliebten „Second-hand-Basar“ in Alverdisen. Am Samstagabend, 26. Oktober, kann in der Mehrzweckhalle von 19 bis 21.30 Uhr ausgiebig gestöbert werden – und zwar nicht nur Damenbekleidung, sondern auch Bekleidung für Herren. Das kulinarische Angebot umfasst Sekt, Hugo, diverse Kaltgetränke, Sandwiches, Salate und Fingerfood sowie Bier und Bratwürstchen. Auch dabei ist an

die männlichen Begleiter gedacht worden.
Wer selbst mit einem Stand dabei sein will, kann noch Plätze ergattern: Die Tischvergabe erfolgt am Dienstag, 1. Oktober. Anmeldungen nehmen Andrea Schlathaus, 05262/996730 (16 bis 17 Uhr), und Katja Kasper, 05262/994276 (19 bis 20 Uhr) entgegen.
Der Basarerlös kommt dem Bürger- und Verkehrsverein Alverdisen, der Jugendabteilung Bogenschießen Alverdisen und der Aktion Lichtblicke zugute.

Rund ums Kind

Basar-Tischvergabe am 1. Oktober

Barntrup-Alverdisen (red). Auf den Alverdisser Secondhand-Basar „Only for Ladies“ folgt dieses Mal am Sonntag, 27. Oktober, der ebenfalls beliebte Basar „Rund ums Kind“. In der Zeit von 14 bis 16 Uhr kann das große Angebot in der Alverdisser Mehrzweckhalle begutachtet und natürlich gekauft werden. Einlass für Schwangere ist bereits um 13.30 Uhr, damit diese in Ruhe und ohne Gedränge das Angebot sichten können. In der Cafeteria werden Kaffee und selbst gebackene Kuchen und Torten für jedermann angeboten. Wer beim Basar etwas

verkaufen möchte, sollte sich den Dienstag, 1. Oktober, vor-
merken.
Ausschließlich an diesem Tag
erfolgt die Tischvergabe. Anmel-
dungen sind an diesem Diens-
tag möglich bei Andrea Schlathaus unter Telefon
05262/996730 (16 bis 17 Uhr),
und Katja Kasper, Telefon
05262/994276 (19 bis 20 Uhr).
Der Basarerlös ist wie beim Basar
„Only for Ladies“ gedacht
für den Bürger- und Verkehrs-
verein Alverdissen, die Jugend-
abteilung Bogenschießen Alverdissen und die Aktion Lichtbli-
cke.



b33
- Apotheke

IM MARKTKAUF

apotheke

MO-SA 8:00-20:00 UHR



COUPONS-Oktober

Coupon 20%

Gültig 01.-05.10.2024

Rabatt gültig für 1 Artikel Ihrer Wahl. Ausgenommen sind alle Angebotsartikel sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. **Nur 1 Coupon pro Einkauf!**

Coupon 20%

Gültig 07.-12.10.2024

Rabatt gültig für 1 Artikel Ihrer Wahl. Ausgenommen sind alle Angebotsartikel sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. **Nur 1 Coupon pro Einkauf!**

Coupon 20%

Gültig 14.-19.10.2024

Rabatt gültig für 1 Artikel Ihrer Wahl. Ausgenommen sind alle Angebotsartikel sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. **Nur 1 Coupon pro Einkauf!**

Coupon 21%

Gültig 21.-31.10.2024

Rabatt gültig für 1 Artikel Ihrer Wahl. Ausgenommen sind alle Angebotsartikel sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. **Nur 1 Coupon pro Einkauf!**

BEILAGENHINWEIS Nordlippischer Anzeiger

Bitte beachten Sie in der heutigen Ausgabe die attraktiven Prospekte folgender Kunden:



Einige Kunden belegen nur Teilausgaben, deshalb ist es möglich, dass Sie eventuell nicht alle Beilagen in Ihrem Nordlipper vorfinden.

**Der Kontakt für Ihre Beilagenbuchung: Tel. 0 52 62 / 9 99 22
auch über Nordlippe hinaus!**

Posaunenchor sucht musikalischen Nachwuchs

Im Oktober gibt es „Schnupperstunden“ auf Trompete oder Posaune

Barntrop (red). Der Posaunenchor Barntrop bietet im Oktober „Schnupperstunden“ auf unterschiedlichen Blechblasinstrumenten an. Diese finden an den Donnerstagen, 10., 24. und 31. Oktober, ab 18 Uhr im Gemeindehaus der evangelisch-reformierten Kirche, Obere Dorfstraße 49, statt.

Bei den „Schnupperstunden“ soll das Testen und Ausprobieren im Vordergrund stehen: Bekomme ich einen Ton aus dem Instrument? Wie muss ich die Trompete halten? Wie funktioniert die Bedienung einer Posaune? Es geht in diesen Stunden darum, unverbindlich für sich zu schauen: Ist das etwas für mich? Habe ich dafür ein Talent? Bin ich dafür zu alt oder zu jung?

jeder, der gerne einmal ein Instrument spielen will, ist herzlich willkommen – Kinder und Erwachsene. Und wer frühere Kenntnisse auf seinem Instrument auffrischen möchte, über den freuen sich die Mitglieder des Posaunenchores ebenfalls. Die drei Termine sind voneinander unabhängig. Neue dürfen jederzeit dazukommen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



Hinterre Reihe von rechts: Wilhelm Hindriks, Volker Höft, Jens Tölke und Jonas Tölke. Mitte: Peter Ehlers, Ursula Rauer, Walter Bracht, Mareike Tölke, Doris Köller, Birgit Schnare und Martina Grundmann sowie vorn: Evelyn Wrede, Margret Bracht, Andreas Hindriks. Foto: Posaunenchor Barntrop

Und wer nach dem „Hineinschnuppern“ Lust bekommen hat, das Spielen des Instruments „richtig“ zu lernen, wird von dem Posaunenchor ausge-

bildet. Die Kirchengemeinde stellt die Instrumente zur Verfügung. Die Kursgebühren sind sehr moderat (zehn bis 15 Euro monatlich). Es soll für die „Neu-

en“ schon früh Gelegenheit geben, das Können auch anzuwenden.
Fragen beantwortet Heike Gудde unter Telefon 05265/955232.

Aktive Senioren sind im Beirat willkommen

Gemeinde nimmt Bewerbungen an

Dörentrup (red). Der Anteil der Seniorinnen und Senioren an der Gesamtbevölkerung in der Gemeinde Dörentrup wächst stetig. Mittlerweile wohnen etwa 2 300 Personen in Dörentrup, die 60 Jahre und älter sind. Darum wird es aus Sicht der Gemeinde Dörentrup immer wichtiger, dass sich Senioren aktiv für ihre Belange einsetzen. Eine von vielen Möglichkeiten aktiv zu werden, ist die Mitarbeit im Seniorenbeirat der Gemeinde Dörentrup, der jetzt neu aufgestellt wird.

Im Seniorenbeirat mitarbeiten sollten Personen, die aktiv mithelfen wollen, die Lebensqualität für alle Generationen, aber insbesondere für die Senioren

zu erhalten oder – wenn möglich – zu verbessern.

Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, mindestens 60 Jahre (als Frührentner 55 Jahre) alt und nicht politischer Vertreter der Gemeinde Dörentrup ist, kann sich gern schriftlich bei der Gemeinde Dörentrup, Antje Schake, Poststraße 11, 32694 Dörentrup, per E-Mail unter a.schake@doerentrup-lippe.de oder telefonisch unter 05265/7391114 bewerben. Die Bewerbung sollte bis spätestens zum 25. Oktober eingegangen sein.

Fragen zum Thema Seniorenbeirat beantwortet der Vorsitzende des jetzigen Seniorenbeirates, Heinz Jäger, Telefon 05265/1717.

Obstwiesenfest an der Selbecker Grillhütte

Ziegler- und Heimatverein lädt ein

Bartrup-Selbeck (red). Wie jedes Jahr im Oktober lädt der Selbecker Ziegler- und Heimatverein zum beliebten Obstweisenfest ein. Termin ist am Samstag 5. Oktober, an der Grillhütte im Schürenbusch. Ab 12 Uhr warten echter Lippischer Pickert, selbst gemachte Kartoffelpuffer (beides aus der gusseisernen Pfanne), ein reichhaltiges Kuchenbüfett, eine große Auswahl an Obstweinen und Obstbränden sowie alkoholische und alkoholfreie Getränke. Die unterschiedlichen Obstweine (wie zum Beispiel Brombeere, Schlehe, Johannisbeere, Kirsche, Rhabarber oder Mehrfrucht) stehen zur Verkostung bereit. Zusätzlich sind auch hochprozentige Hausschnäpse

und -brände sowie Bier vom Fass erhältlich.

Zur musikalischen Unterstützung und als fester Bestandteil des Selbecker Obstwiesenfestes spielen die Cappler Lockvögel ab 14.30 Uhr. Das Ende des Festes ist offen, sodass der Abend gemütlich ausklingen kann.

Das große Vordach sowie die vereinseigenen Pavillons bieten übrigens genug Platz, um sowohl bei bestem Sonnenschein-Wetter als auch bei widrigen Wetterbedingungen ausgiebig feiern zu können.

Wer beim Aufbauen helfen möchte oder einen Dienst beim Obstwiesenfest übernehmen kann, sollte sich mit einem der Vorstandsmitglieder in Verbindung setzen.

Comedy „aus dem Bauch heraus“

Bauchredner Jan Mattheis präsentiert seine Kunst auf dem Marktplatz

Barntrup (red). André Heller und Bernhard Paul vom Roncalli-Zirkus engagierten ihn 1992 für die Eröffnung des Berliner Wintergartens. Seitdem ist der charmante Künstler einer der beliebtesten Variété-Entertainer im deutschsprachigen Raum.

Jan Mattheis – Bauchredner und Comedian macht seine Sache „aus dem Bauch heraus“ – und zwar an diesem Samstag, 28. September, beim Barntruper Stadtfest. Der Künstler wird nach der offiziellen Eröffnung durch Bürgermeister Boris Ortmeier (15 Uhr) und den Darbietungen der Musikschule Barntrup und der Tanzmäuse des TSV Bösingfeld die Sparkassenbühne auf dem Marktplatz erklimmen.

Ob zaubernde Stinktiere oder ignorante Installateure: Innerhalb weniger Minuten schafft er es, seinen Puppen Leben einzuhauchen und sie zu Mitwirkenden in einem Spiel zu machen.

das jeden in seinen Bann zieht. Beim amüsanten tête-a-tête mit der „Großen alten Dame des Varietés“, die skurrile Anekdoten zum Besten gibt und schmissige Songs trällert, werden dir Zuschauer Augen machen. Jan Mattheis präsentiert die Kunst des nur selten live zu erlebenden, „Bauchredens“ auf höchstem Niveau. Seine Bühnenpartner entwickelte er über viele Jahre hinweg zu eigenständigen und charakterstarken „Persönlichkeiten“ mit Ecken und Kanten. Geistreiche Gags und schrille Chansons – für Unterhaltung beim Bartruper Stadtfest ist an diesem Nachmittag also gesorgt. Die Einbeziehung von Zuschauern wird zur schrägen und doch charmanten Lachnummer, bei der niemand bloßgestellt wird und alle gewinnen: unvergessliche Minuten nämlich, voller Situationskomik und wildem Wortwitz.



Mit seinen charmanten und flauschigen Bühnenpartnern möchte Bauchredner Jan Mattheis sein Publikum beim Barntruper Stadtfest verzaubern. Foto: pr.

Die Tischtennis-Abteilung hat viele „Erfolgsväter“

60 Jahre Tischtennis im TuS Bega 09 / Feierstunde mit Ehrungen

Dörentrup-Bega (red). Als die Tischtennis-Abteilung mit einer Jugendmannschaft im Jahr 1964 das Licht der Welt erblickte, betrat sie absolutes Neuland im TuS Bega 09. War es doch eine Sportart, die damals noch nicht so populär war wie heute – 60 Jahre später. Als nun schon ein historisches Datum sehen die Mitglieder das Jahr 1977, als die 1. Herrenmannschaft mit dem Aufstieg in die TT-Bezirksklasse den TuS Bega 09 über die Grenzen Lippe hinaus bekannt machte. Bereits 1979 zog die 1. Damenmannschaft nach und stieg ebenfalls in den Bezirk auf. Es gab sowohl im Mannschafts- als auch im Einzelwettbewerb unzählige Erfolge, die wohl auch im TT-Kreis Lippe nicht alltäglich sind. Wobei sicherlich die zweimalige Deutsche Meisterin Mona Schröder in ihrer Altersklasse und der Deutsche Meister im Behindertensport, Udo Webel, herausragten. Großes Interesse, unermüdliches Training, Einsatz, aber auch Spielfreude mischen sich zu diesen Erfolgen. Nach dem Rücktritt von Dieter Schnitger nach 36-jähriger Tätigkeit im Jahre 2000 wurde der Abteilungsstab übergangslos an Rainer Webel bis 2010 übergeben. Der wiederum an Marcus Reineke übergab. Im Jahr 2024 reichte Marcus Reineke den



Bei bester Stimmung wird das 60-jährige Bestehen der Tischtennis-Abteilung gefeiert.

Fotos: pr.

Stab weiter an Arndt Schafmeister. Zu diesen „Erfolgsvätern“ gehören ohne Zweifel auch Reinhold Offel und Michael Dierig im Jugendbereich. Dieses wurde im Verlauf einer Feier hervorgehoben von Dörentrups Bürgermeister Friso Veldink und dem TuS-Vorsitzenden Friedhelm Plöger. Das 60-jährige Bestehen begann mit einem kombinierten Wettkampf aus Tischtennis, Kegeln und Knobeln in der Turnhalle mit dem Siegerteam R. Rüschepöhler/H. Gellhaus und ging über in einen geselligen Abend in der Gutshof-Brennerei Begatal in Humfeld. Ein Höhepunkt des Abends war die Verleihung der WTTV-Ehrendnadeln für 30 und 40 Jahre aktive Mitgliedschaft im Lippischen Tischtennisport. Seit bereits 50 Jahren aktiv sind Holger Brasseler,



Mehrere TuS-Mitglieder erhalten WTTV-Urkunden.

Michael Dierig und Jürgen Pott am 40 Millimeter großen und 2,7 Gramm schweren Polymerball. „Wir alle hoffen und wünschen, dass unsere TT-Abteilung weiterhin bestehen bleibt und der TuS Bega 09 zum 70. Jubiläum auch noch sagen

kann: Gut Schlag – die TT-Sparte lebt!“, so der Vorstand. Wert Interesse hat, findet Informationen online unter www.tt-bega.de oder schaut einfach an einem Trainingsabend (dienstags von 18 bis 20 Uhr) in der Turnhalle Bega vorbei.

Herbstliches Kartoffelfeuer in Göstrup

Auf der Wiese am Backhaus wird gefeiert

Extertal-Göstrup. Die Dorfgemeinschaft Göstrup e.V. lädt alle Göstruper, Groß und Klein, Freunde und Mitglieder des Vereins zum Kartoffelfeuer ein, das am Samstag, 5. Oktober, auf der Wiese am Backhaus stattfindet. Angezündet wird um 15 Uhr.

Die Reste des Osterfeuers sollen noch einmal abgebrannt und der alte Brauch des Erntedankes mit einem Kartoffelfeuer gefeiert werden. Wenn das Feuer runtergebrannt ist, werden Kartoffeln und Stockbrot in der Glut gebacken. Dazu werden

Dips und Butter gereicht. Kartoffeln, Dips und Stockbrotteig werden von der Dorfgemeinschaft vorbereitet. Getränke sind zum Kauf erhältlich. Die Dorfgemeinschaft freut sich rege Beteiligung und einen schönen herbstlichen Nachmittag.

Krimi-Zug geht auf die Schiene

Extertal. Der Krimi-Zug geht am Sonntag, 6. Oktober, in der Museumseisenbahn der Landeseisenbahn Lippe auf die Schiene. Die Fahrkarte samt Krimi-Spiel kostet 20 Euro/Person. Die Teilnahme ist ab 16 Jahren. Tickets gibt es unter www.landeseisenbahn-lippe.de/ticket-shop.

Gesamtes Team ist mit an Bord

EP:Beckmann und Elektro Johannsmeier fusionieren ab 1. Oktober

Extertal-Bösingfeld / Rinteln (red). Es tut sich etwas in Bösingfeld und Rinteln: Die Fachgeschäfte „Elektro Johannsmeier“ und „EP:Beckmann“ machen gemeinsame Sache und ziehen an einen Standort. „Wir freuen uns, den Menschen in Bösingfeld, Rinteln und Umgebung durch den Zusammenschluss noch mehr Service und gebündeltes Know-how bieten zu können – und das alles unter

einem Dach“, sagt Stefan Brendel, Inhaber von EP:Beckmann. Viel Herzblut, Leidenschaft und vor allem fachmännische Kompetenz – das ist es, was Elektromeister Carlo Johannsmeier und sein Team auf der Nordstraße in Bösingfeld bereits in dritter Generation ausmacht. „Deshalb freuen wir uns umso mehr, dass wir jetzt mit diesem Unternehmen zusammenarbeiten und die gesamte Mannschaft

mit an Bord haben“, erklärt Stefan Brendel. Stammkunden von Elektro Johannsmeier können sich also weiterhin an ihre bekannten Ansprechpartner aus Bösingfeld wenden – die sie jetzt in Rinteln finden. „Durch die Umstrukturierung der Fachhandelsbetriebe bündeln wir das umfassende EP-Angebot sowie unseren individuellen Service mit einem weiteren Traditionsunternehmen, das tief in unserer Region verwurzelt ist“, so der Unternehmer. Die Umfirmierung bedeutet für Kundinnen und Kunden vor allem: ein erweitertes Angebot bei Ware und Dienstleistungen in den Bereichen Unterhaltungs- und Haushalts-elektronik, IT/Multimedia- und Telekommunikationsprodukte sowie zusätzliche Services in Sachen Elektroinstallation, SAT-Technik, Photovoltaik und E-Mobilität. „Das Kerngeschäft von Carlo Johannsmeier ist die Elektro-Installation und der Hausgeräte-Kundendienst. Jetzt haben wir eine zentrale Anlaufstation geschaffen, die Fachwissen vereint und sogar zwei Bundesländer miteinander verbindet“, sagt Stefan Brendel und erklärt: „Ab dem 1. Oktober stehen die Räumlichkeiten in Bösingfeld Nordrhein-Westfalen nicht

mehr als Verkaufsfläche zur Verfügung. Für die Erweiterung des Geschäfts und den Anspruch, den wir in der Beratung haben, reicht die überschaubare Fläche dort nicht aus.“ Auf rund 350 Quadratmetern in Rinteln/Niedersachsen kann das gewachsene Team vollen Service bieten sowie den Installationsbetrieb von Carlo Johannsmeier weiterführen und ausbauen. Die Standorte EP:Beckmann und Elektro Johannsmeier trennen nur 15 Auto-Minuten – und es gibt sogar eine direkte Busverbindung mit Haltestelle vor dem Geschäft in Rinteln. Stefan Brendel, der auch einen EP:Beckmann-Standort in Stadthagen führt, freut sich über das dazu gewonnene Fachpersonal. „Mittwochs und samstags sind unsere Fachgeschäfte von 10 Uhr bis 13 Uhr, an allen weiteren Werktagen bis 18 Uhr geöffnet.“ Der Onlineshop unter www.beckmann-gruppe.de ist rund um die Uhr erreichbar. Hier finden Interessierte alle Informationen zum Produkt- und Serviceangebot inklusive Zusatzleistungen wie Lieferung, Montage, Reparatur und Altgeräteentsorgung. Telefonisch kann auch weiterhin über die bekannte kurze Bösingfelder Rufnummer Kontakt aufgenommen werden.



Stefan Brendel (links) und Carlo Johannsmeier vor dem historischen Gebäude in Bösingfeld. Foto: pr.

Versammlung des TBV Jahn

Barntrop-Alverdisen. Die Jahreshauptversammlung des TBV Jahn Alverdisen findet am Freitag, 25. Oktober, ab 19 Uhr in der Mehrzweckhalle in Alverdisen statt. Alle Mitglieder sind dazu eingeladen. Nähere Infos zur Tagesordnung gibt es unter www.tbv-jahn-alverdisen.de.

Kaffeeklatsch in Barntrop

Barntrop. Der VdK-Ortsverband Lippe-Nord lädt für kommenden Dienstag, 1. Oktober, zum monatlichen Kaffeeklatsch in das Gemeindehaus der katholischen Kirche, Von-Haxthausenstraße 1, in Barntrop ein. Beginn der Veranstaltung ist um 15 Uhr.

Anmeldetermine für die Kitas

Anmeldestart ist am Dienstag

Dörentrup (red). Für das Kindergartenjahr 2025/2026 beginnt in Kürze das Anmeldeverfahren. Kinder, die ab August 2025 in eine der zur Auswahl stehenden Kindertageseinrichtungen aufgenommen werden sollen, sind in der Zeit vom 1. Oktober bis zum 30. November anzumelden. Eine Anmeldung ist nur noch über den Kita-Planer möglich, der auf dem Online-Kita-Portal www.kreis-lippe.de/kita zu finden ist. Folgende Kindertageseinrichtungen gibt es in Dörentrup: **Kommunale Kindertageseinrichtung:** Familienzentrum „Abakus“ in Wendlinghausen, Pferdekamp 6, 32694 Dörentrup, Telefon 05265/8946, Träger: Gemeinde

Dörentrup. **Kirchliche Kindertageseinrichtungen:** Ev. Kita „Vogelnest“ in Hillenstrup, Finkenweg 6, 32694 Dörentrup, 05265/8117, Träger: Ev.ref. Kirchengemeinde Hillenstrup-Spork, Kita „Himmelszelt“ in Humfeld, Am Sportplatz 2, 32694 Dörentrup, 05265/345, Träger: Stiftung Eben-Ezer, Kita „Sternschnuppe“ in Bega, Katzhagen 3, 32694 Dörentrup, Tel.: 05263/9549713, Träger: Stiftung Eben-Ezer. **Freier Träger:** Kita „Gipfelstürmer“ in Dörentrup, Mühlenstraße 36, 32694 Dörentrup, 05265/329994000, Träger: Kita der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.



Sozialpädagogisches Zentrum
Hameln-Pyrmont gGmbH

„Vielfalt leben!“
menschlich und nah

Bei uns finden Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Beeinträchtigung die passenden Wohn- und Betreuungsformen:

- ➔ **Wohnangebote** in der eigenen Wohnung oder in unseren Häusern
- ➔ **Tagesförderung** und Tagesstruktur in unserer Tagesförderstätte
- ➔ **Tagesstruktur** und Beratung für Menschen mit psychischer Erkrankung in unserer Tagesstätte GeZeitEn.

Jetzt informieren: www.spz-bp.de

SPZ gGmbH • Schillerstraße 58 • D-31812 Bad Pyrmont • +49 5281 1609011 • info@spz-bp.de

Sie haben keine Zeitung erhalten?

Bitte wenden Sie sich **AB SOFORT**
Montag - Donnerstag von 14 - 17 Uhr
an die Tel.-Nr.: 05262 / 99932
oder wie gehabt über unsere Website
www.nordlipper.de!

Nordlippischer Anzeiger *lokal stark!*

Mittelstraße 15 • 32699 Extertal
Mail: info@nordlipper.de • www.nordlipper.de

GEBURTSTAGSVERKAUF

25%*
AUF DAS GESAMTE SORTIMENT

VOM 19. SEP. BIS 02. NOV. 2024

* bereits reduzierte Ware ist ausgeschlossen

Knoor
1934 - 2024

Bad Pyrmont, Brunnenstraße 41A



Auf dem Gelände der Verkehrsbetriebe Extertal war zum großen Bahnhofsfest eine Menge los. Fotos: vbe

Rundfahrten waren besonders beliebt

100 Jahre vbe und 800 Jahre Flecken Bösingfeld: Gelungenes Bahnhofsfest mit vielen Besuchern

Extertal (red). Beim großen Jubiläumsfest anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Verkehrsbetriebe Extertal (vbe) und dem 800-jährigen Bestehen des Fleckens Bösingfeld waren gute Laune und Partystimmung angesagt. Höhepunkt des Abends war definitiv das große Feuerwerk, als kurz vor Mitternacht ein Leuchtschild mit der Aufschrift „100 Jahre vbe“ gezündet wurde und für einen „Wow-Effekt“ gesorgt hatte. Zuvor war der Samstag mit dem Aufmarsch der Schützen und Feuerwehr sowie des Sonnenborners Blasorchesters gestartet. Diese unterhielten die Besucher im Verlauf des Nachmittags. Anschließend folgte eine offizielle Begrüßung durch den vbe-Geschäftsführer Sven Oehlmann, den Bürgermeister der Gemeinde Extertal, Frank Meier, und Landrat Dr. Axel Lehmann. Um 20 Uhr übernahm ein DJ von „Carambolage Music Hall“ das Zepter und brachte den einen oder anderen Besucher zum Tanzen, aber in jedem Fall alle in Stimmung. Aus Sicht der vbe war es ein sehr gelungenes Fest. Das gute Wetter hat in jedem Fall dazu beigetragen, dass sich viele Besucher auf dem Betriebsgelände eingefunden haben. Besonders beliebt waren die Bahnfahrten sowie die Oldtimer- und E-Bus-Rundfahrten. „LippeMusic“ hat die Besucher wunderbar unterhalten, und die Oldtimer haben den Flair der „100 Jahre“ schön untermalt und bestätigt. Dies galt auch für die Schlepperfreunde. Besonders bei den kleinen Gästen lösten die Tanzgruppen des TSV Bösingfeld auf der Bühne, der Zauberkünstler Raphael Kahlert sowie die Hüpfkalletal und Spielzeuge des KJK Jukulex große Begeisterung aus. Rundum war es ein tolles Fest, und das vbe-Team ist allen Beteiligten, die sich in irgendeiner Form bei der Vorbereitung und Durchführung eingebracht haben, sehr dankbar.

Sonderthema

APFELFEST beim STROHSCHWEIN

Sonderthema

Freiraum für Ihre Sinne

Der Herbst ist ein zweiter Frühling, wo jedes Blatt zur Blüte wird. Albert Camus

GERBER
Garten- und Landschaftsbau
www.gerber-galabau.de

MR BAU SANIERUNG HANDEL
Alles aus einer Hand

Unsere Leistungen:

- Fenster und Türen, Verkauf und Montage
- Innenausbau, Bodenverlegung, Fliesenverlegung
- Sanitär, Verkauf und Montage
- Elektromaterial
- Wasser und Abwassermaterial

Goran Milanovic

MR Bau Sanierung Handel · Barntruper Str. 38 · 32699 Extertal
Mobil +49 160 512 84 97 · Tel. +49 52 62 95299 · goran.milanovic@gmx.de

Raiffeisen-Markt

Win Leben Nähe!

Ihr Markt für die ganze Familie

Ihr Fachmarkt für Haus, Tier und Garten.

Raiffeisen Ostwestfalen-Lippe AG
Gemeinsam erfolgreich handeln!

32699 Extertal, Bruchstr. 25, Tel.: 05262 99083
Wir sind für Sie da: Mo. - Fr. 8:00 - 18:00 Uhr und Sa. 8:00 bis 14:00 Uhr

Das Extertaler Strohschwein lädt zum Apfelfest

Familie Kehmeier freut sich auf erste Ausgabe des Festes

Der Herbst ist ins Land gekommen und damit die Zeit der Obsternte. Ein willkommener Anlass für das Team vom Hof Kehmeier in Extertal-Asmissen 4, am Sonntag, 6. Oktober, in der Zeit von 11 bis 17 Uhr sein erstes Apfelfest zu feiern.

Noch ächzen die großen Obstbäume unter der Last der überaus reichlich gewachsenen alten Apfelsorten, doch soll zumindest ein großer Teil der reifen Früchte auch in die Obstpresse wandern und als goldgelber Saft abgefüllt werden. Matthias Kehmeier hat sich für den Tag unter dem Motto „Essen, Trinken, Klönen“ eine Menge Programm einfallen lassen. Aus der hauseigenen Produktion gibt es kleinere Portio-



Matthias Kehmeier mit seinen Söhnen Felix (rechts) und Fritz (links).

Foto: RR

nen leckeres Streetfood vom Extertaler Strohschwein und Weiderind, um das Probieren mehrerer Gerichte zu ermöglichen, und man kann feststellen, dass die besonders tiergerechte Haltung sich in der Konsistenz und dem hervorragenden Geschmack niederschlägt. Auch die unterschiedlichen Wurstwaren erhalten dadurch einen deutlich besseren Geschmack. →→→

OBSTBAUM EXPERTEN

Obstbaumverkauf alter Obstsorten, jeden Mittwoch 9-17 Uhr.

Auch beim Apfelfest vor Ort

Kirschenstraße 25, Aerzen, Tel. 05154 6289716

ServiceCenter Bösingfeld

Geschäftsstellenleiter
Michael Falkenrath

Bruchstr. 4 | 32699 Extertal
Tel. 05262 9477-0 | Fax 05262 9477-90
michael.falkenrath@lippische.de
lippische.de

Wir versichern Lippe.



Der kleine, aber feine Hofladen der Familie Kehmeier ist ebenfalls geöffnet.
Fotos: RR

Vielfältiges Programm auf dem Kehmeier-Hofgelände

Landtechnik wird unter anderem präsentiert

Zahlreiche regionale Verkaufsstände werden zum Apfelfest am Sonntag, 6. Oktober, auf dem Gelände des Hofes zu finden sein, wo neben Produkten für Leib und Magen auch regionales Kunsthandwerk zu bewundern und käuflich zu erwerben ist.

Zwischendurch kann man es sich bei Apfelsaft und natürlich auch anderen Getränken gutgehen lassen, und Kaffee und Kuchen sorgen für kurzweilige Erholungspausen. Technikinteressierte kommen bei großen und kleinen Ausstellungsobjekten auf ihre Kosten. Denn bei den präsentierten Oldtimertraktoren sowie den Maschinen und Gerätschaften der modernen Landtechnik leuchten nicht nur Kinderaugen.

Zudem sorgt das Kinderprogramm für Spaß und Beschäftigung der jüngsten



Fühlen sich im Stall auf dem Hof Kehmeier sichtlich wohl: die Extertaler Strohschweine.
Foto: RR

Gäste. Fast nebenbei lernt man den kleinen, aber feinen Hofladen kennen, mit dem der Hof Kehmeier durch Direktvermarktung einen wichtigen Schritt in die Zukunft getan hat.

Apfelpresse ist schon Samstag in Betrieb

Während das Apfelfest für das Publikum am Sonntag beginnt, gibt es für alle, die 50 Kilogramm Äpfel und mehr mosten lassen möchten, auch schon am Sams-

tag die Gelegenheit dazu. An beiden Tagen wird die Apfelpresse ab 9 Uhr in Betrieb sein, doch ist es unbedingt notwendig, sich dazu vorher anzumelden, entweder unter Telefon 05262-9952135 oder 0170-9957540 per WhatsApp. Und Matthias Kehmeier hat noch einen wichtigen Hinweis parat: Aufgrund der Parkplatzsituation sollten Besucher nicht mit dem Auto zum Hof anreisen. Als Service ist extra ein Shuttle-Bus unterwegs, der für

ein Euro in Extertal von der VBE oder der Haltestelle Friedrichs den ganzen Tag fährt, sodass es in der Regel nicht länger als 15 Minuten pro Runde dauern wird, und der damit eine stressige und vergebliche Parkplatzsuche verhindert. Dann kann man in aller Ruhe und Gemütlichkeit essen, trinken und klönen, sich informieren und nette Leute treffen. RR



Ob Felix und Fritz da auf richtigen Kühen einen Ausritt wagen?

Viel Spaß auf dem Apfelfest

Pockrandt
Erdbau



Abbrucharbeiten • Straßen- und Wegebau • Tiefbau • Erdbau

www.pockrandt-erdbau.de

SCHICH
Dörentrup

Ihr Partner bei der täglichen Arbeit auf Feld und Hof

Landtechnik-schich.de

Wir freuen uns auf das Apfelfest bei Familie Kehmeier!



MostManufaktur

05221 | 15 12 5 • 0171 | 37 03 34 2
info@mostmanufaktur.com • www.mostmanufaktur.com

APFELFEST BEIM EXTERTALER - STROHSCHWEIN

**So. 06.10. | 11:00 - 17:00 Uhr | Wo: Hof Kehmeier
Asmissen 4 | Extertal**

Essen, Trinken & Klönen

- Streetfood vom Extertaler-Strohschwein & Weiderind
- Apfelsaft & Getränke
- Regionale Verkaufsstände
- Regionales Kunsthandwerk
- Oldtimertraktoren & moderne Landtechnik
- Kinderprogramm
- Kaffee & Kuchen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



KEHMEIER
Agrar

0170 - 99 57 540
info@kehmeier-agrar.de



**P+R-Hinweis: 11-17 Uhr
ab vbe & Friedrichs**

**Apfelpresse
am
05. & 06.10.**
Termine per
WhatsApp unter
05262-99 52 135



Sternberger erkunden Waldecker Land

Annelie und Uwe Kunze vom Heimat- und Verkehrsverein organisieren unterhaltsame Tagesfahrt

Extertal-Sternberg (red). Mit 68 Teilnehmern startete der Sternberger Heimat- und Verkehrsverein Anfang September seine erste Tagesfahrt in diesem Jahr. Ziel war der Ederstausee. Morgens noch etwas kühl, wurde es dann immer wärmer. Das erste Ziel war Schloss Waldeck, das erstmals 1120 erwähnt wurde. Bis 1655 war die Burg Stammsitz der Grafen von Waldeck. Danach wurde es Festung, anschließend Kaserne und später Zuchthaus und Frauengefängnis. Seit 1920 gehört das Schloss der waldeckischen Domanialverwaltung und ist öffentliches Vermögen. Von hier hatte man einen sehr schönen Blick auf den Ederstausee und Staumauer. Nach einem halbstündigen Auf-

enthalt und Gruppenfoto führen die Sternberger dann zum Stausee. Wer nach Hessen an den Edersee reist, kommt an diesem gigantischen Bauwerk nicht vorbei. Erbaut wurde die 400 Meter lange Edertalsperre in den Jahren zwischen 1908 und 1914. Nach der Bombardierung 1943 wurde die zerstörte Sperrmauer noch im selben Jahr wieder aufgebaut. Bis heute sichert sie die Wasserversorgung der Weser und des Mittellandkanals in den Sommermonaten, dient dem Hochwasserschutz und der Stromerzeugung. Mit einem Stauvolumen von 200 Millionen Kubikmeter ist der Edersee der drittgrößte Stausee Deutschlands. Er ist 27



Mitglieder und Freunde des Heimat- und Verkehrsvereins sind unterwegs im Waldecker Land. Foto: pr.

Kilometer lang und an der tiefsten Stelle 42 Meter tief. Während der zweistündigen

Schiffahrt auf dem See wurde der Gruppe ein leckeres Mittagessen serviert. Alle waren rund-

um zufrieden, genossen diese Fahrt und unterhielten sich angeregt. Hiernach ging es mit

dem Bus nach Bad Wildungen, wo eine Stunde für jeden zur freien Verfügung stand. Mittlerweile war die Temperatur auf 31 Grad gestiegen. Letztes Ziel war dann das „Waffelhaus“. Das Waffelhaus machte seinem Namen alle Ehre. Jeder bekam eine Waffel mit Vanilleeis, 3-Frucht, Sahne und Puderzucker. Dieses war auf dem Teller so angerichtet, dass man einfach nur staunte. Es wurden zahlreiche Fotos gemacht. „Auf der Heimfahrt waren sich alle Teilnehmer einig. Es war ein schöner Tag, der sehr kurzweilig war und viel zu schnell zu Ende ging“, freuen sich die Reiseorganisatoren des Vereins, Annelie und Uwe Kunze, über den gelungenen Ausflug.

– Sonderthema –

WILLKOMMEN IM EXTERTAL



– Sonderthema –



Seit 1995 in Extertal

CITY DÖNER

0 52 62 - 29 93

Nordstraße 1 • 32699 Extertal

Täglich wechselnde Sonderangebote!

Knackige Salate & leckere Pizza

Friedenseiche erfreut jetzt als Bank auf dem Kinderknapp

Ev.-ref. Kirche und Forstabteilung setzen Projekt um



Grabmale von

Klepfer Naturstein

GRABSTEINE • TREPPEN • FENSTERBÄNKE • ARBEITSPLATZEN

- Herstellung in eigenen Produktionsstätten
- Deutschlandweiter Service
- Individuelle Gestaltung nach Kundenwunsch

Kenterkamp 5 • 32699 Extertal
Tel.: 0 52 62 / 99 66 46 • www.klepfer-naturstein.de

IHR STARKER WERBEPARTNER VOR ORT!

Nordlippischer Anzeiger

Mittelstraße 15 • 32699 Extertal
Telefon 05262 / 999 30 • anzeigen@nordlipper.de

Lesen Sie uns auch online in unserem ePaper unter www.nordlipper.de

Sie war nicht mehr zu retten, die sogenannte Friedenseiche auf der Rasenfläche neben der ev.-ref. Kirche in Bösingfeld. Im November 2023 musste sie gefällt werden. Doch sie lebt weiter – als Bankensemble auf dem Kinderknapp im Extertaler Ortsteil Hummerbruch.

Die Kirchengemeinde und das Forstrevier Bösingfeld des Landesverbandes Lippe haben dafür Hand in Hand gearbeitet. „Die Traubeneiche ist vermutlich 1871 als Friedenseiche hier an unserer Kirche gepflanzt worden“, erläutert Jürgen Ewers, Vorsitzender des Kirchenvorstands. „Durch Pilzbefall und Trockenheit war ihre Standfestigkeit nicht mehr gewährleistet, wir mussten sie im November vergangenen Jahres schweren Herzens fällen lassen.“ Viele



Freuen sich über die neue Rastmöglichkeit auf dem Kinderknapp (v.l.) Erbauer Sebastian Kiss (Firma HolzHandWerk, Extertal), Förster Thomas Fritzemeier, Heinz-Gerhard Nölting (Mitglied des Kirchenvorstands) sowie Jürgen Ewers (Vorsitzender des Kirchenvorstands).
Impressionen vom Aufsagen des Eichenstammes und vom Transport der Bank.
Fotos: Ev.-ref. Kirchengemeinde Bösingfeld

Baumliebhaber sicherten sich kleine Baumscheiben als Erinnerungstücke und als Symbolträger für den Frieden. Doch ein ganz großes Stück dieser prachtvollen Eiche lebt weiter fort: als Ensemble aus Tisch und zwei Bänken für Wanderer auf dem Kinderknapp in Hummerbruch. „Wir haben gemeinsam mit Förster Thomas Fritzemeier diese Idee entwickelt und freuen uns, dass das Bankensemble nun an einem Platz steht, von dem aus Wanderer einen herrlichen Blick genießen können. Bei gutem Wetter sind das Hermannsdenkmal, der Köterberg oder der Schwalenberger Wald zu sehen“, ergänzt Heinz-Gerhard Nölting, Mitglied des Kirchenvorstands. „Die Kirche hat das nötige Holz und den Bau durch Sebastian Kiss von der Ex-

tertaler Firma HolzHandWerk gestiftet, wir haben die Transporte organisiert, die Fläche zur Verfügung gestellt und diese für die Errichtung des Tisches mit den zwei Bänken vorbereitet“, sagt Thomas Fritzemeier, Leiter des Forstreviers Bösingfeld. Ab sofort können Wanderer und Spaziergänger nun das Möbel zur Rast nutzen – und den einzigartigen Blick über Lippe schätzen und lieben lernen.





Elektro Johannsmeier



EP: Beckmann
ElectronicPartner
Einfach persönlicher.

Ab jetzt mehr Kompetenz unter einem Dach: darauf können Sie sich verlassen.

WIR SIND IHRE EXPERTEN FÜR

Planung | Installation | Kundendienst | Wartung

Elektrotechnik • Photovoltaik • E-Mobilität • Hausgeräte • Unterhaltungselektronik • TV • SAT • Telekommunikation • PC • Multimedia

[WWW.BECKMANN-GRUPPE.DE](http://www.beckmann-gruppe.de)

Seetorstraße 4 | 31737 Rinteln

 **05751 890980** und **05262 782**



Gemeinde Kalletal stellt sich Herausforderungen

Konsequente Konsolidierung und nachhaltige Finanzplanung

Kalletal / Herne (red). Die Gemeinde Kalletal wurde in den vergangenen Monaten im Rahmen der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (gpaNRW) betrachtet. Die wesentlichen Ergebnisse und Handlungsempfehlungen wurden jetzt durch die Prüferin Nicole Orlob und die Projektleiterin Friederike Wandmacher vorgestellt. Simone Kaspar, Stellvertreterin des Präsidenten der gpaNRW, nahm ebenfalls an der Präsentation im Rechnungsprüfungsausschuss teil und stellte mit dem Projektteam die Ergebnisse der Prüfung vor.

„Die Gemeinde Kalletal steht vor Herausforderungen in der Haushaltsplanung und ergreift daher gezielte Maßnahmen, um die finanzielle Stabilität langfristig zu sichern“, bescheinigt Simone Kaspar der Gemeinde. Nachdem Kalletal in den Jahren 2017 bis 2020 ausgeglichene Haushalte vorweisen konnte und seine Ausgleichsrücklage sukzessive wieder aufgebaut hat, steht die Gemeinde aufgrund neuer, von ihr zu großen Teilen nicht beeinflussbaren Entwicklungen, erneut vor einem Konsolidierungsbedarf. Die aktuellen Planungen bis 2027 zeigen, dass das ohnehin niedrige Eigenkapital der Gemeinde Kalletal weiter sinken wird, was eine strukturelle Schieflage im Haushalt verdeut-



Die Projektleiter und Prüferinnen mit Kalletals Bürgermeister Mario Hecker. Foto: gpaNRW

licht. Um dem entgegenzuwirken, plant die Gemeinde eine kritische Überprüfung der Haushaltsansätze. Die verantwortlichen Abteilungen haben für das Jahr 2024 bereits Maßnahmen umgesetzt, die sicherstellen sollen, dass nur realisierbare Projekte in den Haushaltsplan aufgenommen werden. Ein weiteres Handlungsfeld betrifft die Verwaltung von Fördermitteln. Nicole Orlob von der gpaNRW: „Momentan erfolgt insbesondere auf Grundlage der

in den letzten erarbeiteten Nachhaltigkeits- und Smart-City-Strategie eine dezentrale Akquise und Verwaltung, die es nun gilt durch feste Zielvorgaben oder ein zentrales Fördercontrolling zu festigen. Wir empfehlen der Gemeinde, dies zukünftig zu verbessern und klare Vorgaben zu definieren.“ Erste Schritte sind in Kalletal dafür bereits getan. Als beispielhaft sei erwähnt, dass die IT-Ausstattung der Schulen in Kalletal überdurch-

schnittlich gut ist. Ein schulübergreifender Medienentwicklungsplan sorgt dafür. Dennoch sollte die Gemeinde auf Empfehlung der gpaNRW den Austausch mit den Schulen weiter intensivieren und die IT-Sicherheitsstrukturen optimieren. Wenn es um Ausschreibungen und deren Vergaben geht, kann die Gemeinde Kalletal auf die zentrale Vergabestelle des Kreises Lippe zugreifen. „Wir empfehlen der Gemeinde, zur rechtssicheren Abwicklung von Vergabeverfahren von dieser Möglichkeit viel häufiger Gebrauch zu machen“, so Projektleiterin Friederike Wandmacher. Die Friedhofsverwaltung der Gemeinde für 13 Friedhöfe und Trauerhallen steht ebenfalls vor Veränderungen. Da derzeit nur rund 40 Prozent der Kosten durch die Friedhofsgebühren gedeckt sind, wird eine Neukalkulation der Gebühren noch in diesem Jahr angestrebt. Zudem sollte die Gemeinde Möglichkeiten, die nicht genutzten Flächen auf den kommunalen Friedhöfen zu reduzieren, prüfen. Bürgermeister Mario Hecker erklärt: „Rat und Verwaltung haben in den zurückliegenden Jahren durch die gezielten Investitionen in unsere Schulen und die weitere Infrastruktur zukunftsorientierte Entscheidungen getroffen.“ Der komplette Bericht ist unter www.gpa.nrw.de zu finden.

Das Smart City-Projekt digital.interkommunal informiert über die neue Kalletal App. Foto: pr.



Ein nachhaltiger Eindruck bleibt

Infos über die neue Kalletal App

Kalletal (red). Was mal als eine kleine Aktion gestartet hatte, wurde in den vergangenen Jahren zu einem namhaften Event: die Kalletaler Nachhaltigkeitswochen mit dem allseits beliebten Nachhaltigkeitsmarkt (Nordlippischer Anzeiger berichtete). Auch ein Team von digital.interkommunal war mit dabei und informierte über die Kalletal App?“. Zur Erklärung: digital.interkommunal ist ein Projekt, zudem sich die Gemeinde Kalletal und die Stadt Lemgo entschieden haben. Gemeinsam. Ziel dieses vom Bund geförderten Projektes ist es, das Leben in Kalletal und Lemgo mithilfe der Digitalisierung zu verbessern, zu vereinfachen, sicherer zu machen oder gemeinschaftlicher. Zu den digitalen Projekten zählen etwa das Hochwasserinfosystem, die digitale Streuobstwiese und auch der Digitalpfad in Langenholzhausen. Und wer will, kann jetzt auch bequem von zu Hause aus nachschauen, ob die Weserfähre fährt oder

nicht. Zudem gibt es nun auch die Kalletal App, die smart die unterschiedlichen Infos und Funktionen in einer Anwendung bündelt. Und um diese an die Wünsche, Bedürfnisse und Vorstellungen der Kalletaler anzupassen, hat digital.interkommunal auf dem Kalletaler Nachhaltigkeitsmarkt über die Kalletal App informiert. Das erste Feedback der Nutzer und der, die es noch werden könnten, wurde dankend aufgenommen. Dies war aber nur der erste Streich, denn weitere Aktionen folgen, bei denen die Bürger Kalletals die Gelegenheit haben werden, über die App und dessen Funktionen zu sprechen, Ihre Wünsche zu äußern oder um einfach nur zu melden, was noch nicht gut funktioniert, denn auch das muss digital.interkommunal wissen. Weitere Infos gibt es auf Instagram oder Facebook und auf digital.interkommunal/apps. Die Kalletal App ist kostenlos im App Store oder Playstore auf dem Smartphone erhältlich.

MVZ: Andrea Batzer vorerst Geschäftsführerin

Aufsichtsbehördliche Bedenken bestehen nicht

Kalletal (red). Die Kommunalaufsicht des Kreises Lippe hat keine Bedenken in Bezug auf das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) in Kalletal. Damit und der sich angeschlossenen Gründung der „MVZ Kalletal GmbH“ sind weitere Schritte gesetzt worden. Ausgangspunkt war das Bürgerbegehren „Sicherstellung der ärztlichen Versorgung in der Gemeinde Kalletal mit Gründung einer MVZ Kalletal GmbH als Tochtergesellschaft der Gemeinde Kalletal“. Rund 2700 Unterschriften wurden seinerzeit eingereicht. Auf Grundlage des Beschlusses sind zwischenzeitlich weitere wesentliche Punkte in Angriff genommen worden. „Exemplarisch ist hier die erfolgreiche Akquise von Ärzten genannt“, so Kalletals Bürgermeister Mario Hecker. Er blickt zurück auf den bisherigen und nach vorn auf den weiteren Ablauf. Wer in den vergangenen Jahren die Gesundheitsversorgung beobachtet habe, wisse, dass die geplante Krankenhausreform und das anstehende Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz Veränderungen in der medizinischen Versorgung hervorrufen werde. „Allein schon aus diesem Grund hatte ich bereits im März des Jahres Mutmaßungen zur Zukunft des Klinikstandortes Lemgo öffentlich geäußert. Ich hätte mir gewünscht, dass man bereits zu diesem Zeitpunkt eine offene Diskussion geführt hätte. Diese Chance hat man aus meiner Sicht schlichtweg vertan. Es zeigt einmal mehr, wie weit sich Politik mittlerweile von den Menschen entfernt hat.

Bewerbungen jetzt möglich

Kalletal. Die „MVZ Kalletal GmbH“ wird zukünftig über die Internetpräsenz www.mvz-kalletal.de über den aktuellen Fortschritt berichten. Wer Interesse an einer Anstellung, beispielsweise als medizinische/r Fachangestellte/r hat, kann sich bereits jetzt schon initiativ mit einer Nachricht per E-Mail an verwaltung@mvz-kalletal.de wenden.

Die „Neuigkeiten“ zum Klinikum Lippe und zur „Zukunft“ des Standortes Lemgo aus der vergangenen Woche haben mich insofern nicht wirklich überrascht. Nicht einmal sechs Monate nach meinem Statement haben sich meine Mutmaßungen bestätigt“, schreibt Hecker in einer aktuellen Stellungnahme. Für Kalletal und seine Bürger könne der Bürgermeister feststellen, dass die Gemeinde im Hinblick auf die medizinische Versorgung seitdem weiter konsequent, sorgfältig, in Ruhe und mit Bedacht den Weg gegangen ist. „Hier waren es die Menschen, die durch das Instrument des Bürgerbegehrens das Heft des Handelns in die Hand genommen haben“, sagt Hecker. Letztendlich sei somit der Beschluss des Rates aus März gedreht worden und die Politik entsprach im Juli mehrheitlich dem Bürgerbegehren.

Die Verwaltung zeigte daraufhin umgehend die geplante Gründung der „MVZ Kalletal GmbH“ als 100-prozentige Tochtergesellschaft der Gemeinde Kalletal bei der Kommunalaufsicht des Kreises Lippe an, die nun nach zwei Monaten intensiver Prüfung keine aufsichtsbehördlichen Bedenken sieht. Damit war der rechtliche Rahmen gegeben, die notarielle Beurkundung vor wenigen Tagen zu vollziehen. Als Geschäftsführerin wurde vorerst Fachbereichsleiterin Ordnung und Soziales, Andrea Batzer, bestellt. Der Sitz der „MVZ Kalletal GmbH“ ist Im Rothen Lith 3a in Kalletal, dem Bürogebäudekomplex der ehemaligen Ziegelei Bergmann. Der Antrag auf Zulassung eines MVZ bei der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe ist bereits auf den Weg gebracht. Ebenso der Abschluss einer Organ-Haftpflichtversicherung. Diese Vermögensschadenhaftpflichtversicherung schließt die „MVZ Kalletal GmbH“ für seine Organe und leitenden Angestellten ab. Der Rat hat in seiner Sitzung am vergangenen Donnerstag über die Vertretung der Gemeinde in der Gesellschafterversammlung entschieden. Diese kommt erstmalig am 14. Oktober zusammen. Sie wird dann unter anderem über die Anstellungsverträge der zwei zwischenzeitlich akquirierten Ärzte und die von dort aus bereits einseitig unterschriebenen Verträge zu entscheiden haben. Weiterer Beratungsgegenstand soll die sich abzeichnende erfolgreiche Akquise eines Kinderarztes bilden.



3. - 6. Oktober | Altstadt

Herbstmarkt

verkaufsoffener Sonntag



Kürbis-Schnitzen

täglich 11 – 18 Uhr

Täglich von 11 – 18 Uhr;

verkaufsoffener Sonntag 13 – 18 Uhr



Wir leben Möbel. Seit 1911.

MASSMÖBEL

Kommoden, Betten, Wohnwände, Kleiderschränke in 10 verschiedenen Farben & 10 verschiedenen Griffen, in Höhe, Breite, Tiefe ohne Aufpreis planbar. Bringen Sie Maße mit – Losgröße 1 machbar!

Einrichtungs- und Küchenhaus Stöß

Schmuckenberger Weg 3-5
32825 Blomberg
Tel. 05235/7450 · Fax 6981
stoess@stoess-moebel.de
www.stoess-moebel.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 09:00 - 17:30 Uhr
Sa.: 09:00 - 15:00 Uhr

SONNTAG - SCHAUTAG
VON 14.00 - 17.00 UHR
OHNE BERATUNG UND VERKAUF

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT



Kronen-Lichtspiele

Altenaustr. 1 - Bad Pyrmont
Tel.: 05281 - 8859
www.kronen-lichtspiele.de

Oktober 2024

Di, 01.10.: 17.00+Mi, 02.10.: 19.30 Uhr
ES SIND DIE KLEINEN DINGE

Di, 01.10.: 19.30 Uhr
DER ZOPF

Do+Sa, 03.+05.10.: 19.30 Uhr
Di, 08.10.: 17.00 Uhr
WAS IST SCHON NORMAL

Fr, 04.10.: 19.30+Sa, 05.10.: 17.00 Uhr
NUR NOCH EIN EINZIGES MAL

So, 06.10.: 17.00+Mi, 09.10.: 19.30 Uhr
MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG

So, 06.10.: 19.30 Uhr
OH LA LA

Mo, 07.10.: 19.30 Uhr
JULIETTE IM FRÜHLING

Di, 08.10.: 19.30 Uhr
STERBEN

Do+Mi, 10.+16.10.: 19.30 Uhr
Sa+Di, 12.+15.10.: 17.00 Uhr
ZWEI ZU EINS

Fr, 11.10.: 19.30 Uhr
HORIZON

Sa, 12.10.: 19.30 Uhr
LIEBE

So, 13.10.: 17.00+Mo, 14.10.: 19.30 Uhr
GOLDA

So, 13.10.: 19.30 Uhr
Bob Marley: ONE LOVE

Di, 15.10.: 19.30 Uhr
PAOLO CONTE LIVE AT LA SCALA

Do, 17.10.: 17.00+So, 20.12.: 19.30 Uhr
BACK TO BLACK

Do+Sa+Mi, 17.+19.+23.09.: 19.30 Uhr
Fr+So+Di, 18.+20.+22.10.: 17.00 Uhr
LIEBESBRIEFE AUS NIZZA

Fr, 18.10.: 19.30+Sa, 19.10.: 17.00 Uhr
DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS

Mo, 21.10.: 19.30 Uhr
THE ZONE OF INTEREST

Di, 22.10.: 19.30 Uhr
Joana Mallwitz MOMENTUM

Do, 24.10.: 19.30+Sa, 26.10.: 17.00 Uhr
MARIA MONTESSORI

Fr+Mi, 25.+30.10.: 19.30 Uhr
Di, 29.10.: 17.00 Uhr
NUR NOCH EIN EINZIGES MAL

Sa, 26.10.: 19.30+So, 27.10.: 17.00 Uhr
ROSALIE

So, 27.10.: 19.30 Uhr
DER SCHATTEN DES KOMMANDANTEN

Mo, 28.10.: 19.30 Uhr
BORN TO BE WILD - Eine Band Namens Steppenwolf

Di, 29.10.: 19.30 Uhr
KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE

Do, 31.10.: 19.30 Uhr
EIN KLEINES STÜCK VOM KUCHEN

KINDERKINO

Sa+So, 05.+06.10.: 15.00 Uhr
Sa+So, 12.+13.10.: 15.00 Uhr
EIN KLEBRIGES ABENTEUER

Do+So, 17.-20.10.: 14.45 Uhr
Sa+So, 26.+27.10.: 14.45 Uhr
DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 3

Kinderkino - EXTRA - nur 4€
Di, 01.10.: 15.00 Uhr (Die UNILANGWEILIGSTE SCHULE DER WELT)

Di, 08.+15.10.: 15.00 Uhr (SPUK UNTERM RIESENRAD)

Di, 22.+29.10.: 15.00 Uhr (MAX UND DIE WILDE 7 Die Geister-Oma)

Kurzfilm des Monats: HOOPA
- Schul- und Sondervorstellungen jederzeit möglich
- Kino zu mieten - Infos: 0178/2181852
- Geschenkgutscheine an der Kinokasse
- Kurzfilme jeden Tag vor dem Hauptfilm (spenden Sie 50 freiwillige Kurzfilmins)

Postfiliale wird wieder eröffnet

Gute Nachrichten für Kalletal / Deutsche Post stellt auch eine Poststation in Aussicht

Kalletal (red). Das Thema Postfiliale hat die Kalletaler sehr bewegt und bewegt viele noch immer. Nun teilte Bürgermeister Mario Hecker mit, dass es eine positive Entwicklung für die Gemeinde Kalletal gibt. Die Deutsche Post informiert vor wenigen Tagen, dass die Filiale in der Rintelner Straße 73 ab dem 1. November wieder eröffnet wird. Diese Filiale hat dann von montags bis freitags von 13 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Erst im Februar dieses Jahres hatte die Deutsche Post angekündigt, die Filiale in der Rintelner Straße nur wenige Tage später mit Ablauf des 29. Februar zu schließen.

Die Gemeindeverwaltung habe im Schulterschluss mit der Deutschen Post in den vergangenen Monaten in konstruktiven Gesprächen erfolgreich an einer zukunftsfähigen Lösung für den Fortbestand der Filiale und weiteren Angeboten gearbeitet, so der Bürgermeister. „Darüber hinaus bin ich weiterhin erfreut darüber informieren zu können, dass die Deutsche Post sehr daran interessiert ist, eine digitale Poststation am Standort des zukünftigen Medizinischen Versorgungszentrums Kalletal aufzubauen“, kündigt Mario Hecker an.

In der Regel richte die Deutsche Post keine zusätzlichen, digitalen Poststationen ein, wenn sie eine Postfiliale in der Kommune betreibt. In der Gemeinde Kalletal habe sie sich den Fall etwas genauer angeschaut und ist un-



Die DHL-Poststationen sind rund um die Uhr geöffnet. Sie werden außerdem in unterschiedlichen Größen an dem jeweiligen Standort aufgestellt. Foto: Deutsche Post dhl group

ter Berücksichtigung aller Aspekte zu der Entscheidung gekommen, dass sie eine digitale Poststation in Kombination mit dem Medizinischen Versorgungszentrum in Kalletal zur weiteren Netzstabilisierung in die Umsetzungsphase einzusteigen. Das Zentrum sei dabei die ausschlaggebende Komponente gewesen. Das Leistungsspektrum der neuentwickelten Poststation

entspricht dem einer kleinen Postfiliale. Sie ergänzt das flächendeckende stationäre Netz der Deutschen Post DHL im ganzen Bundesgebiet. Kunden können an der Poststation rund 90 Prozent der Postdienstleistungen erhalten, die in Filialen üblicherweise nachgefragt werden. Die neuen Automaten werden mit Touchscreen bedient und haben neben einem integrierten

Briefkasten Paketfächer für den Paketversand und -empfang. Brief- und Paketmarken können an den Poststationen bargeldlos mit allen gängigen EC-Karten, mit Visa- und Master Card sowie mit Google Pay und Apple Pay gekauft werden. Kunden haben zudem die Möglichkeit einer Telefon- oder Videoberatung durch einen Servicemitarbeiter. Die Vorteile auf einen Blick:

- Rund um die Uhr nutzbar
- Einfache Bedienung
- Einwurf von Briefsendungen
- Kauf von Brief- und Paketmarken
- Paketversand (ohne Registrierung)
- Paketempfang (nur mit Registrierung nutzbar)
- Kontaktlose Bezahlung
- Kostenloser und kontaktloser Service
- Telefonische Kundenberatung

Leuchtende Pilze und winkende Frösche

Reiseschatz-Veranstaltung mit Dieter Schonlau

Kalletal (red). „Regenwälder – Wunderwelt im Verborgenen“ lautet der Titel des Kalletaler Reiseschatzes am Freitag, 11. Oktober.

Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr im Bürgerbegegnungszentrum in Hohenhausen (Einlass um 18.30 Uhr).

National-Geographic-Fotograf Dieter Schonlau und seine Frau Sandra Hanke dokumentieren seit über 30 Jahren das Leben in den größten Regenwaldregionen der Erde und beeindruckten mit ihren spektakulären Bildern selbst Wissenschaftler. Pralles Leben, grenzenlose Artenvielfalt, rauschende Blätter-

meere und mit jedem Schritt eine neue Überraschung. Nirgendwo anders wimmelt es mehr vor Leben als im Dickicht des Dschungels.

In der Live-Reportage gibt Dieter Schonlau seltene Einblicke in eine Wunderwelt, in der leuchtende Pilze wachsen, fliegende und winkende Frösche leben und Insekten wie wunderschöne Blüten aussehen. Er berichtet von seltenen, oft unglaublichen Begegnungen mit Waldelefanten, Nasenaffen, Nashornvögeln – und erzählt vom Leben der Orang-Utans im Kronendach der Urwaldriesen. Es handelt sich um Foto- und

Filmmaterial, das die Abenteuerer unter extremsten Bedingungen über viele Jahre hinweg den geheimnisvollen Urwäldern entlocken konnten.

Wenn sie erzählen, ist man als Zuschauer verzaubert und verblüfft, man fühlt sich mittendrin, in diesem einzigartigen Garten Eden. Die Komposition aus spektakulären Aufnahmen, spannenden Erlebnisberichten und einer beeindruckenden Geräuschkulisse, machen diese Präsentation zu einem unvergesslichen Erlebnis. Tickets sind unter www.kalletal.de/reiseschatze zum Vor-



National-Geographic-Fotograf Dieter Schonlau in einem Fluss auf Borneo. Foto: pr./Schonlau

verkaufspreis von 13 Euro erhältlich. Vorverkaufsstellen sind neben dem Kalletaler Rathaus auch das Weinhaus in Lemgo

sowie das Geschäft „Buch & Wein“ Fahrenkamp in Rinteln. Tickets an der Abendkasse kosten 15 Euro.

Wirtschaftsgespräch zeigt Möglichkeiten auf

Partnerschaft zwischen der Gemeinde Kalletal und Ghana ist ein wichtiger Baustein

Kalletal (red). Gebäudeenergiegesetz? Wärmeplanungsgesetz? Landeswärmeplanungsgesetz? Kommunale Wärmeplanung? Neubau? Bestand? 65-Prozent-Regel? Hybridheizung? Wärmepumpe? Pelletheizung? Förderung? BAFA? BMWK? KfW? NRW Bank? Fragen über Fragen, auf die es im Rahmen des Kalletaler Energietages konkrete Antworten gab. Denn mit Andreas Busse, Thomas Sawitza, Michael Klocke und Matthias Ansbach waren kompetente Referenten zugegen. Darüber hinaus konnte die Verwaltung über den Status Quo zur kommunalen Wärmeplanung berichten. Ergänzt wurde das Angebot durch Informationsstände der Sparkasse Lemgo, der Volksbank Bad Salzungen und Klocke Baustoffe. Zahlreiche Interessierte fanden den Weg daher in das Bürgerbegegnungszentrum am Schulzentrum in Hohenhausen, um



Peter Hentschel (NRW.Bank), Uwe Gotzeina (Wirtschaftsförderung Kreis Lippe), Anna-Katharina Bölling (Regierungspräsidentin), Mario Hecker (Bürgermeister) und Stefan Sasse (M-Group, von links). Foto: Gemeinde Kalletal

sich über das Thema Energie zu informieren. Im Anschluss an den Kalletaler Energietag hatte

die Gemeinde Kalletal am Abend dann zum Wirtschaftsgespräch geladen. Die Gemeinde-

verwaltung erläuterte dabei, welche Symbiose ihre Partnerschaft mit Ghana für den Mittelstand

in Lippe ermöglicht. Stefan Sasse, CEO der M-Group, erläuterte mit Dr. Michael Blank von der Deutschen Delegation der Wirtschaft in Ghana, der zugeschaltet war, am konkreten Beispiel wie das Lemgoer Unternehmen erfolgreich qualifizierte Mitarbeiter gewinnt. Die Gäste aus Wirtschaft, Landwirtschaft und Politik waren überrascht ob der zahlreichen und vielfältigen Möglichkeiten, die sich hier für die Unternehmen eröffnen. „Besonders ist zu erwähnen, dass mit unserer Regierungspräsidentin Anna Katharina Bölling sowie Peter Hentschel von der NRW Bank und Uwe Gotzeina von der Wirtschaftsförderung des Kreises Lippe kompetente Multiplikatoren für derartige Projekte anwesend waren. Wer an diesem Abend nicht dabei war, hat fraglos etwas verpasst“, so Bürgermeister Mario Hecker.

Förderung für Umweltprojekte

Wettbewerb für „Kinder-Gärten“

Kreis Lippe (red). Natur hautnah zu erleben, ist für Kinder von großer Bedeutung. Durch spielerische Erfahrungen in der Natur entwickeln sie ein Bewusstsein für den Schutz unserer Umwelt. Die Umweltstiftung Lippe fördert diesen Lernprozess und schreibt daher zum zweiten Mal den Wettbewerb „Kinder-Gärten“ aus. Dazu stellt die Stiftung für zehn Kitas bis zu 500 Euro Fördergeld zur Verfügung. „Kinder sollen früh die Möglichkeit haben, die Natur in all ihren Facetten zu entdecken und zu verstehen, wie wichtig der Erhalt unserer Umwelt ist. Der Wettbewerb soll dazu beitragen, dieses Bewusstsein zu stärken und den Kleinen wertvolle Erfahrungen im Umgang mit der Natur zu ermöglichen“, erklärt Jürgen Georgi, Vorsitzender des Beirats der Umweltstiftung Lippe. Die Projekte sollen den Kindern ermöglichen, die biologische Vielfalt aktiv zu erleben –



Die Umweltstiftung Lippe startet den Wettbewerb „Kinder-Gärten“. Foto: pr.

sei es durch das Anlegen eines Naschgartens, den Bau von Insektenhotels oder die Gestaltung von Forscher- und Entdeckertouren. Auch Ideen im Bereich Bewegungsförderung oder das Anlegen von Ruheorten im Garten werden gefördert. „Es ist beeindruckend zu sehen, wie viel kreative Energie in den Kitas steckt und wie engagiert sich die Erzieherinnen und Erzieher für nachhaltige Bildung einsetzen. Mit einfachen Mitteln und großem Engagement setzen sie sich dafür ein, den Kindern den Wert der Natur näherzubringen“, betont Dr. A. Henrike Heil, Geschäftsführerin der Stiftung Standortsicherung, die die Umweltstiftung Lippe verwaltet. „Wir freuen uns darauf, auch in diesem Jahr wieder viele spannende und kreative Projekte unterstützen zu dürfen.“ Interessierte Kitas können sich mit einem Projektkonzept und einer kurzen Darstellung ihrer besonderen Motivation schriftlich bis zum 25. Oktober bewerben. Anschaffungen, Honorare für Fortbildungen und Veranstaltungen, die in ein nachhaltiges Gesamtkonzept eingebunden sind und in der Kita stattfinden, haben eine Chance auf Förderung. Die Entscheidung über die zehn Siegerprojekte fällt nach Eingang aller Bewerbungen. Ein Formular für eine Kurzbewerbung findet sich unter www.umweltstiftung-lippe.de. Bewerbungen können unter dem Stichwort „Wettbewerb Kinder-Gärten“ per E-Mail an info@umweltstiftung-lippe.de oder per Post an die Umweltstiftung Lippe, Felix-Fechenbach-Straße 5, 32756 Detmold eingereicht werden.



Die neuen Medienscouts der verschiedenen weiterführenden Schulen im Kreis Lippe und ihre Beratungslehrer sowie die Mitarbeiterinnen des Medienzentrums und Fachdienstleiter Dirk Menzel (Erster von links) nach der Zertifikatsverleihung. Foto: Kreis Lippe

Schüler helfen beim Weg durch die sozialen Medien

36 neue Medienscouts im Kreis Lippe sind ausgezeichnet worden

Kreis Lippe / Kalletal (red). TikTok, Instagram, YouTube – Kinder und Jugendliche wachsen heutzutage ganz selbstverständlich mit Medien auf. Sie sind mit einem Smartphone in der Tasche immer online, es wird geschattet, gepostet und geliked. Doch die Sozialen Medien haben auch ihre Schattenseiten – Cybermobbing, Gewaltvideos und Pornografie sind für die heutige Jugend keine Unbekannten. Um hier besser reagieren und agieren zu können, haben sich 36 Schülerinnen und Schüler von zehn weiterführenden lippischen Schulen im Rahmen einer Workshop-Reihe der Landesanstalt für Medien NRW und dem Medienzentrum des Kreises Lippe zu Medienscouts ausbilden lassen. „Gerade in der heutigen Zeit ist der bewusste Umgang mit Medien essenziell. Ich finde es toll,

dass ihr euch für eure Mitschülerinnen und Mitschüler engagiert und sie mit eurem Wissen unterstützt“, betonte Dirk Menzel, Fachdienstleiter Bildung beim Kreis Lippe, bei der Verleihung der Zertifikate. Um nicht nur die Chancen, sondern auch die Risiken medialer Angebote zu erkennen und jene selbstbestimmt, kritisch und kreativ nutzen zu können, brauchen Jugendliche Begleitung, Qualifizierung und Medienkompetenz. Der Ansatz der „Peer-Education“ ist hierbei besonders hilfreich: Einerseits lernen junge Menschen lieber von Gleichaltrigen, andererseits können Gleichaltrige sie aufgrund eines ähnlichen Mediennutzungsverhaltens zielgruppengerecht aufklären. In den Workshops haben sie gelernt, wie sie als Medienscouts

ihren Mitschülerinnen und Mitschülern zur Seite stehen können und welche Konzepte sich an Schulen in NRW bereits bewährt haben. Das Medienzentrum des Kreises Lippe engagiert sich als kommunale Koordinierungsstelle des landesweiten Projektes „Mediencouts NRW“ der Landesanstalt für Medien und bietet auch zukünftig für die Mediencouts Fortbildungsangebote und Gelegenheit zum kollegialen Austausch. Im Herbst dieses Jahres startet die nächste Qualifizierungsrunde für Mediencouts, die das Medienzentrum wieder für die weiterführenden Schulen im Kreis anbietet. Im kommenden Jahr ist dann erstmals eine Ausbildung zum Mediencout für Grundschullehrkräfte geplant. „Wir als Kreis Lippe finden es wichtig, die Kinder und Jugend-

lichen auch weiterhin dabei zu unterstützen, medienkompetente Personen zu werden. Gerade in Zeiten von Desinformation und Fake News tragen wir so einen Teil zur Demokratiebildung bei den Schülerinnen und Schülern bei“, bilanzierte der zuständige Verwaltungsvorstand Dr. Olaf Peterschröder. Folgende Schulen haben an der Qualifizierung teilgenommen: die Eduard-Hoffmann-Realschule und das Rudolph-Brandes-Gymnasium aus Bad Salzungen, das Hermann-Vöchting-Gymnasium aus Blomberg, die August-Hermann-Francke-Gesamtschule, Geschwister-Scholl-Gesamtschule und die Realschule I aus Detmold sowie die Hauptschule Heidenoldendorf, das Gebrüder-Humboldt-Gymnasium aus Lage, die Realschule Lemgo und die Jacobischule aus Kalletal.

– Sonderthema –

RECHT und STEUERN



– Sonderthema –

Wenn Zeugen sich verschätzen

Vermutungen haben keinen relevanten Beweiswert

Das Oberlandesgericht Düsseldorf (Az. IV-3 ORbs 85/24) hat am 31. Mai 2024 ein Urteil des Amtsgerichts Solingen vom 12. Dezember 2023 (Az. 21 OWI 184/23) aufgehoben und zur erneuten Entscheidung an das Amtsgericht Solingen zurückverwiesen, weil die amtsgerichtlichen Feststellungen nicht den Schuldspruch bezüglich eines „qualifizierten Rotlichtverstoßes“ tragen.

Darauf verweist der Fachanwalt Bertil Jakobson, Vizepräsident des Verbandes deutscher Anwälte (VDA) sowie Leiter des Fachausschusses „Unfallregulierung“ im Verband Deutscher Verkehrsrechtsanwälte, der die Rechtsbeschwerde für den Betroffenen erfolgreich angestrengt hatte. Dem Betroffenen war vorgeworfen worden, das rote Wechsellicht einer Signalzeichenanlage missachtet zu haben, als dieses bereits

länger als eine Sekunde Rotlicht zeigte. Der Betroffene wurde wegen dieses (angeblichen) Verstoßes durch das Amtsgericht Solingen zu einer Geldbuße von 360 Euro sowie einem Fahrverbot von einem Monat Dauer verurteilt.

Amtsgericht stützte sich auf Schätzungen

In der Rechtsbeschwerde wurde beanstandet, dass die Entscheidung des Amtsgerichts Solingen auf einem fehlerhaften Zeugenbeweis beruhte. Schätzungen haben damit praktisch keinen forensisch relevanten Beweiswert, sondern nur Vermutungen über eigene frühere (möglicherweise auch unzutreffende) Wahrnehmungen. Das Amtsgericht Solingen stütze sich also fehlerhaft auf die wenig belastbare Aussage eines Augenzeugen, die Ampel für den betroffenen Autofahrer habe

„bereits mehrere Sekunden“ rot gezeigt, ohne dabei irgendwelche näheren objektiv belastbaren respektive objektiv belastenden Feststellungen zu dieser „Aussageleistung“ zu treffen. Das Oberlandesgericht Düsseldorf sah ebenfalls diese durchgreifenden Mängel in der lückenhaften Beweiswürdigung, die zu einer vollständigen Aufhebung des Urteils führten, infolgedessen eine neue Verhandlung auch die Frage betreffen wird, ob zumindest ein einfacher Rot-

lichtverstoß vorliegen könnte, bei dem die Verhängung eines Fahrverbots grundsätzlich ausscheidet. Fachanwalt Bertil Jakobson rät somit grundsätzlich – unabhängig von diesem Fall – in allen ordnungswidrigkeitenrechtlich relevanten Fällen so früh wie möglich rechtlichen Rat in Anspruch zu nehmen. Weitere Informationen zum Bereich Verkehrsrecht gibt bei den Experten vor Ort oder auch online beim Verband Deutscher Verkehrsanwälte unter www.vdvka.de.

Hermann Langenhop

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Breite Straße 58
32657 Lemgo

Telefon (0 52 61) 1 44 63
Telefax (0 52 61) 1 66 72

www.rechtsanwalt-verkehrsrecht-lemgo.de



Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort:
Beratungsstellenleiterin: Astrid Wendel
Hummerbrucher Str. 5 · 32699 Extertal
Tel. 0 52 62 - 9 95 61 60
Fax 0 52 62 - 9 95 60 59
Mail astrid.wendel@vlh.de
Vereinigter Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



www.vlh.de



Backhaus und Partner

Rechtsanwälte und Fachanwälte

Notar mit Amtssitz in Extertal

- Notariat
- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Mietrecht
- Verkehrsrecht
- Strafrecht
- Erbrecht

Mittelstraße 24 | 32699 Extertal | Telefon 05262 99 65 28
Hamelner Str. 10 | 32683 Barntrup | Telefon 05263 95 60 20
www.backhaus-und-partner.de



Herbst-Flair und Handwerkskunst

Großer Herbstmarkt ab 3. Oktober

Hameln (red). Die Hamelner Altstadt verwandelt sich von Donnerstag bis Sonntag, 3. bis 6. Oktober, in ein herbstliches Paradies. Zu dem beliebten Herbstmarkt, bekannt für seine hochwertigen Handwerkskunst und regionale Produkte, werden rund 100.000 Besucher erwartet. Am 6. Oktober, von 13 bis 18 Uhr, findet zudem der verkaufsoffene Sonntag statt. Vier Tage lang präsentiert sich die Hamelner Altstadt im goldenen Herbstkleid. Über 100 Strohballen, unzählige Chrysanthemen, Kürbisse und saisonales Gemüse schmücken die malerische Kulisse rund um Hochzeitshaus und Marktkirche. 50 ausgewählte Kunsthandwerker und Marktstände bieten ein vielfältiges Angebot. Ein besonde-



In der Hamelner Altstadt wird es herbstlich.
Foto: HamelnMarketing

rer Blickfang sind die alten Leierwagen und Scheunenfunde, die als Dekoobjekte ein zweites Leben erhalten. „Diese historischen Stücke bilden eine perfekte Brücke zwischen Tradition und Moderne“, erklärt Stadtmannager Dennis Andres. Das Landvolk nutzt diese stimmungsvolle Kulisse, um Besucher über aktuelle Entwicklungen in der Landwirtschaft zu informieren. Die Infostände samt Traktor bieten spannende Einblicke in nachhaltige Anbaumethoden, regionale Produktion und die Herausforderungen, denen sich Landwirte heute stellen. Für die kleinen Besucher gibt es eine besondere Attraktion: In der Osterstraße können Kinder auf einem speziellen Trecker-Parcours ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Die wilde Fahrt geht einmal rund um den Rattenfänger-Brunnen – Hamelns beliebtes Fotomotiv. „Unser Herbstmarkt ist mehr als nur ein Einkaufserlebnis. Er ist eine Hommage an das traditionelle Handwerk und die Schönheit der Jahreszeit in unserer Region“, betont Andres. „Wir laden alle ein, die einzigartige Atmosphäre zu genießen und vielleicht das eine oder andere herbstliche Schmuckstück zu entdecken.“
Öffnungszeiten:
Donnerstag bis Sonntag:
11 bis 18 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag:
13 bis 18 Uhr
Weitere Informationen:
www.herbstmarkt-hamel.de



Alles dreht sich um Äpfel

Apfeltag zeigt historische Sortenvielfalt LWL-Freilichtmuseum Detmold

Kreis Lippe / Detmold (Iwl). An diesem Sonntag, 29. September, erleben die Gäste im LWL-Freilichtmuseum Detmold einen Tag im Zeichen des Apfels. Der Herbstklassiker präsentiert sich nicht nur in unterschiedlichen Formen und Farben, sondern auch in seiner geschmacklichen Vielfalt. Alle Interessierten sind eingeladen, die alten westfälischen Apfelsorten zu entdecken, die im Freilichtmuseum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) erhalten werden. Kinder haben die Gelegen-

heit, im Programm „Naturbegegnung“ Äpfel im Museum zu ernten und daraus Saft herzustellen. Die Aktion startet jeweils um 11, 13 und 15 Uhr am Haus Düsterdieck und kostet zwei Euro pro Kind. Bitte unempfindliche Kleidung mitbringen. Eine weitere Mitmachaktion bietet der „Apfeltag mit Obstsortenbestimmung“ von 11 bis 17 Uhr im Paderborner Dorf. Pomologe Hans-Joachim Bannier wird mitgebrachte Apfelsorten aus Gärten der Gäste bestim-

men. Dafür benötigt er fünf wurmfreie Äpfel, die keine äußerlichen Schäden haben, gepflückt von der Außenkrone der Sonnenseite des Obstbaumes. Fallobst eignet sich nicht zur Bestimmung. Die Herstellung von Dörrobst war ein wichtiger Teil der Wintervorbereitung. Deshalb wird zum Apfeltag der Zugang zum historischen Dörröfen nach Jahren wieder ermöglicht. Darüber hinaus erwartet die Gäste sortenreiner Apfelkuchen in der Museumsbäckerei. Besonders

Sorten wie „Keswick“ oder „Jakob Lebel“ eignen sich für das Backen. Wer mehr über diese und weitere historischen Apfelsorten erfahren möchte, dem wird die Führung „Obstsorten Spaziergang“ empfohlen. Von 11 bis 13 Uhr werden in einem Spaziergang ausgewählte Sorten der über 120 Apfelsorten und etwa 20 Birnensorten vorgestellt und probiert. Treffpunkt ist der Museumseingang, eine Anmeldung ist erforderlich.
Foto: LWL/Guido Klein

Stellenausschreibungen
und -gesuche ab
sofort über
die Grenzen
hinaus.

Bei der Suche
nach Personal
muss man auch
mal Grenzen
überschreiten!

Der beste Weg
dabei ist
unsere **NEUE**
Grenzgänger-Kombi

- Schaumburger Zeitung
- SHG-Landes-Zeitung
- Nordlippischer Anzeiger

Beratung unter 05262/99922



Auch der Jugend eine Stimme geben

Kinder- und Jugendzentrum „Chilli“ (SOS-Kinderdorf Lippe) fördert die Demokratiebildung

Lügde (red). „Demokratiebildung ist jetzt wichtiger denn je“, sagt Holger Busch, Koordinator vom IQ Lügde. „Wir können die demokratischen Grundwerte nur schützen, wenn wir den Kindern und Jugendlichen Gehör schenken und sie aktiv bei Demokratie- und Beteiligungsprozessen begleiten und unterstützen.“ Deswegen werden im Kinder- und Jugendzentrum „Chilli“ vielfältige Angebote aus dem Bereich Demokratie kindgerecht und für die Zielgruppe interessant umgesetzt. Zahlreiche Termine zum Austausch finden direkt vor Ort im Kinder- und Jugendtreff statt. Einmal im Monat gibt es am Dienstagnachmittag einen Demokratie-Talk, bei dem Jugendliche ab 15 Jahren über politische Themen diskutieren können. Die nächsten Termine sind der 29.10, der 19.11. und 17.12. jeweils von 16.30 bis 18 Uhr im

„Chilli“. Interessierte können einfach vorbeikommen. Darüber hinaus bildet sich derzeit eine Initiativgruppe, in der sich Jugendliche aktiv für ein vielfältiges und buntes Lügde einsetzen. Das erste Kennenlernetreffen findet am Freitag, 27. September, um 19 Uhr im „Chilli“ statt. Alle jungen Menschen, die sich für ein demokratisches Miteinander in Lügde engagieren wollen, sind herzlich eingeladen. „Wir finden es wichtig, Kinder und Jugendlichen eine Stimme zu geben“, so Holger Busch. „Daher haben wir den Podcast „Radio Chilli“ ins Leben gerufen, in dem regelmäßig berichtet wird. Dieser ist auf allen gängigen Portalen hörbar.“ Darüber hinaus wird es in diesem Schuljahr auch einen Podcast aus der Sekundarschule geben mit dem Namen „GIGA'S“. Wie schon im Vorjahr konnte



Jugendliche besuchen den NRW-Landtag.

Foto: SOS-Kinderdorf Lippe

das „Lügder Demokratie-Programm“ auch für 2024/2025 den Landschaftsverband Westfalen-Lippe überzeugen. Es ist eines von zehn ausgewählten Projekten, das gefördert wird. Der Schwerpunkt liegt auf den Themen „Rassismus“ und „Antisemitismus“. Hierzu entsteht un-

ter anderem eine Wanderausstellung, die Juni 2025 der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Der Lügder Bürgermeister Torben Blome dazu: „Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft und im Idealfall gelingt es uns, sie zu überzeugten Demokratinnen und Demokraten zu

formen und sie dabei aktiv zu unterstützen. Kinder und Jugendliche sollen nach Möglichkeit schon heute eine entscheidende Stimme bei der Gestaltung der Gegenwart und Zukunft haben. Echte Teilhabe bedeutet hier auch eine große Chance, junge Menschen für

unsere so wunderbare Demokratie in einem friedlichen und vielfältigen Europa zu begeistern.“ Bereits in der Vergangenheit haben die SOS-Mitarbeitenden der schulbezogenen sozialen Arbeit die Schüllerräte und Schülervertretungen in den beiden Lügder Grundschulen und in der Sekundarschule begleitet und unterstützt. Ein Kinder- und Jugendrat für Lügde hat sich etabliert, der sich alle zwei Monate im „Chilli“ trifft. Um mit Politikern ins Gespräch zu bekommen, wurden im ersten Halbjahr des Jahres Gesprächsrunden mit den drei im Lügder Rat vertretenen Parteien SPD, CDU und FWG angeboten. Auch eine Fahrt zum Landtag nach Düsseldorf wurde organisiert. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an iq-luegde@sos-kinderdorf.de oder Telefon 0160 90786784.

Familienanzeigen

Wir nehmen Abschied von



Klaus-Peter Klehr

* 30.08.1936 † 19.09.2024

In Liebe und Dankbarkeit:
**Eugenie Klehr
Anverwandte**

32699 Extertäl-Nalhof, Brückenweg 1

Der Trauergottesdienst findet am Montag, dem 30. September 2024, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Almena statt; anschließend erfolgt die Beisetzung.

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertäl





Ohne Dich...

Zwei Worte so leicht zu sagen und doch so endlos schwer zu ertragen

Heinz Nolte

* 10.01.1949 † 21.09.2024

Du bleibst in unserem Herzen
Deine Bernie
Stephanie & Marco mit Lina, Bastian & Isabel
Dennis & Yvonne mit Hendrik, Elias & Noah

Taubenweg 6, 32699 Extertäl

Die Abschiedsfeier findet am Dienstag, dem 1. Oktober 2024 um 14 Uhr, auf dem Friedhof in Almena statt.

Wir bitten, von Trauerkleidung abzusehen.
Falls Sie Blumen mitbringen möchten, würden wir uns über Sonnenblumen freuen.



Statt Karten
Wir sagen Danke,
für die Beileidsbekundungen zum Tode unserer lieben Mutter

Maria Kopka

Wir vermissen sie sehr, fühlen uns aber durch die große Anteilnahme getröstet.

**Ingrid
Harald
Jürgen und Familien**

Barntrup-Alverdissen, im September 2024



Statt Karten

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Inge
Schmidtpeter**
† 06.09.2024

Uwe, Anja und Iris

Extertäl-Almena, im September 2024



Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Herzlichen Dank

allen, die sich mit mir verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Erwin Salewski
† 30.08.2024

Lore Salewski

Extertäl-Bösingfeld, im September 2024



Statt Karten

*Wir werden an Dich denken.
Wir werden von Dir erzählen.
Du wirst immer einen Platz bei uns haben,
so wie Du ihn im Leben hattest.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in der Stunde des Abschieds mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Elke Fiebig
geb. Gierth
† 23. 8. 2024

Besonderer Dank gilt Herrn Pastor Peter Thimm für seine liebevolle Begleitung und dem Palliativ Verein Lemgo für die einfühlsame Unterstützung.

Erich Fiebig und Kinder

Silixen, im September 2024



*Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Hans.*

Joseph von Eichendorff

Neuer Teilnehmerrekord beim Stadtradeln

Landrat Dr. Axel Lehmann: „Dank an jeden, der damit ein Zeichen für die Mobilitätswende gesetzt hat.“

Kreis Lippe (red). Mit 5295 Radelnden ist die Fünftausendermarke beim Stadtradeln erstmals geknackt worden. Bei der Preisverleihung lobte Landrat Dr. Axel Lehmann die Entscheidung der Gewinnerinnen und Gewinner, umweltfreundlich mobil zu sein. Bereits zum achten Mal hat der Kreis Lippe am Stadtradeln, ins Leben gerufen vom Klima-Bündnis, teilgenommen. Vom 17. Mai bis zum 8. Juni dieses Jahres haben 5295 Lipperinnen und Lipper in 384 Teams insgesamt 1067931 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt. Damit ist sowohl das Eine-Million-Kilometerziel erneut geknackt, als auch ein neuer Teilnehmerrekord eingestellt. „Ich freue mich sehr, dass wir in diesem Jahr wieder ein so tolles Ergebnis erzielt haben. Vielen Dank an jeden und jede Einzelne, die beim Stadtradeln dabei war und damit ein Zeichen für die Mobilitätswende gesetzt hat“, sagt Landrat Dr. Axel Lehmann. „Als 2021 erneut ausgezeichnete Fahrradfreundlicher Kreis legen wir großen Wert auf unsere Radwege, die sehr gut angenommen werden, wie die Zahlen zeigen“, ist er zufrieden. Hätten die Radelnden die mehr als eine Million Kilometer mit



Landrat Dr. Axel Lehmann (Dritter von rechts); Anna-Lena Mügge (Zweite von rechts), Radverkehrsbeauftragte des Kreises Lippe und Christian Bange (rechts), stellvertretender Radverkehrsbeauftragter des Kreises Lippe freuen sich mit den diesjährigen Gewinnerinnen und Gewinnern der Stadtradeln-Verlosung. Auch Edda und Edgar (vorn Mitte), die beiden Maskottchen der Europäischen Mobilitätswoche (EMW), sind mit von der Partie. An der EMW hatte der Kreis Lippe in diesem Jahr zum zweiten Mal teilgenommen. Foto: Kreis Lippe

dem Auto zurückgelegt, hätten sie dabei 177 Tonnen Kohlendioxid (CO₂) in die Luft abgelassen. Das ist so viel CO₂, wie rund 14000 Buchen in einem Jahr verstoffwechseln. Eine Buche schafft 12,5 Kilo innerhalb eines Jahres. „Anhand solcher Vergleiche wird deutlich, was für einen großen Einfluss kleine Alltagsentscheidungen

im Ganzen haben können“, sagt Anna-Lena Mügge, Radverkehrsbeauftragte des Kreises Lippe. „Um diese Leistung zu würdigen, haben wir wie in jedem Jahr attraktive Preise verlost. Landrat Dr. Axel Lehmann hat sie im Kreishaushalt übergeben“, ergänzt sie. Zu gewinnen gab es vier Radreise-Gutscheine im Wert von 500

Euro, zwei Fahrrad-Anhänger, einen Helm und eine Fahrradtasche. Verlost wurden diese Preise unter allen Teilnehmenden, die mindestens einen Kilometer beim Stadtradeln gefahren sind. Über den Teampreis darf sich das Repair-Café Lemgo freuen. Für das beste Team gibt es Helmtüten. Als beste Schulklass hat sich die 8a der städti-

schen Realschule des Schulzentrums Aspe in Bad Salzungen einen Gutschein für die Klimaerlebniswelt in Oerlinghausen gesichert. Alle 16 Kommunen haben beim Stadtradeln mitgemacht. Während des Aktionszeitraums haben alle vielfältige Touren angeboten. Nicht zuletzt Dank der Unterstützung des Allgemeinen

Fahrradclubs (ADFC) Lippe und des großen Engagements von vielen fahrradbegeisterten Lipperinnen und Lippern. Vergleicht man die gefahrenen Kilometer in den Kommunen pro Einwohnerzahl, hat die Stadt Lemgo, dicht gefolgt von der Stadt Detmold und der Stadt Bad Salzungen, die meisten Kilometer erradelt.

Kleinanzeigenmarkt

Kleinanzeigen ganz einfach aufgeben:

Online unter www.nordlipper.de

Autopflege

Schramm
Auto-Teile-GmbH
Pflegemittel preisgünstig!
KFZ-Meisterwerkstatt
MARTIN BENDIG Geschäftsführer
Konrad-Adenauer-Str. 38 | 31737 Rinteln | Tel. 05751 6004

Brauchen Sie einen Handwerker?

Dachdecker- und Zimmereiarbeiten
Neueindeckung und Reparaturen
☎ (01 57) 50 79 20 58

Günstig: Baumpflege, Baumfällung, Heckenschnitt und Rodungsarbeiten.
☎ (01 57) 34 13 27 37

Maurer nimmt noch Putz-, Maurer- u. Feuchtheitsbeseitigung an. Auch Balkon- u. Kellersanierung etc. zum Festpreis. ☎ (01 62) 9 17 64 43

Pflaster-, Malerarbeiten, Fassadenanstriche, ☎ (01 57) 34 13 28 66

Campingfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Empfehlungen

SBZ Schuldnerberatung
Kurzfristige Termine möglich!
Anerkannte Schuldnerberatungsstelle.
☎ 057 51 / 99 32 480
www.sbz-schuldnerberatung.de

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten

Verschiedenes

UMZÜGE HAUSH.-AUFLÖSUNGEN
SPEEDITION FORSTER
05151 5560080 und 0171 2685655

Fassadenanstriche
m. Siliconharzfarbe o. Acrylputz, qm ab 18,00 €. Klinkerversiegelung, Gewebeputz. Kostenloses Angebot. Fa. Kreh ☎ (0 51 31) 5 62 37

Motorräder Kaufgesuche

Suche Motorrad, Chopper/ Tourer/ Oldtimer auch ohne TÜV bis ca. 1.000 € ☎ (01 70) 7 50 24 60

FEIERN

Sie mit der ganzen Welt!

Bitte Sie Ihre Gäste statt Geschenke um Spenden für die SOS-Kinderdörfer. Danke!

sos-kinderdoerfer.de

Die Zukunft mit REHASAN gestalten

Die Fachklinik Weserland sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Arzt/ Facharzt (w/m/d)
für Bereitschaftsdienste
Innere Medizin, Kardiologie / Pneumologie
unbefristet in Vollzeit.

Nähere Informationen auch unter Tel.: 05281 913-110

Die Arbeitszeit beträgt 24 Stunden (08:00 Uhr - 08:00 Uhr) pro Dienst am Samstag, Sonntag und Feiertag. Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 15 Stunden (17:00 Uhr - ca. 08:00 Uhr, Übergabe). Am Freitag 17,5 Stunden (14:30 Uhr-ca. 08:00 Uhr, Übergabe). Die genaue Einteilung wird einvernehmlich zwischen dem Arbeitnehmer und dem Arbeitgeber vereinbart.

Informationen über uns finden Sie unter:
www.fachklinik-weserland.de

Bewerbungen bitte an:
info@fachklinik-weserland.de

Die Zukunft mit REHASAN gestalten

Die Fachklinik Weserland sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Elektronikerin bzw. Elektroniker
Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
unbefristet in Vollzeit.

Informationen über uns finden Sie unter:
www.fachklinik-weserland.de

Bewerbungen bitte an:
info@fachklinik-weserland.de

Kleinanzeigen bequem online aufgeben.

www.nordlipper.de

Die Zukunft mit REHASAN gestalten

Die Fachklinik Weserland in Bad Pyrmont sucht **SIE** zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Serviceleitung (m/w/d)

Wir suchen Sie als Serviceleitung in unserem Team ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt.

Servicemitarbeiter (m/w/d)
in Vollzeit

Informationen über die Klinik finden Sie unter:
www.fachklinik-weserland.de

Bewerbungen bitte an:
info@fachklinik-weserland.de

Die Zukunft mit REHASAN gestalten

Die Fachklinik Weserland sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Erzieher (m/w/d) für die Organisation und pädagogische Mitarbeit im Ganztags Grundschule „Unter der Schaumburg“

Frühbetreuungskraft (m/w/d) Grundschule Exten

Nähere Einzelheiten finden Sie unter:
www.rinteln.de/stellenausschreibungen

Stadt Rinteln | Klosterstr. 19 | 31737 Rinteln | Telefon: 05751 403-114
www.rinteln.de | stadt rinteln-stadtverwaltung | stadt_rinteln

Weitere Informationen: